ZaS MAGAZIN

Der alte Mann und das Mehr

Joe Biden steht nach einem völlig missratenen TV-Duell gegen Donald Trump unter Druck. Doch der US-Präsident hält an seiner erneuten Kandidatur fest

Haushaltsverteilung

EXKLUSIV IN

OBERAU, WALDSEE, LITTENWEILER

zusätzlich zu den Auslagestellen in ganz Freiburg

Pfötchen geben

War Robert Habeck in China nun Hund oder Herrchen?

Unsinn reden

Friedrich Merz verdreht gerne mal die Tatsachen

ZaS-Spezial

Hintergründe aus den Stadtteilen Oberau, Waldsee, Littenweiler

think re design value

USM

Kontaktieren Sie uns für ein Update Ihres Möbels oder besuchen Sie uns im Showroom.

Einrichtungskultur® ARNOLD
Humboldtstraße 3, 79098 Freiburg, Tel. 0761 12 095-0

Einrichtungskultur® RESIN
am Dreispitz 6, 79589 Binzen, Tel. 07621 15 42 94-0

www.einrichtungskultur.com
kontakt@einrichtungskultur.com

usm.com

Die, die Ihre Öl- und Gasheizung zittern lässt.

Für Wohn- und Nichtwohngebäude

Carolina Kreuz
Energieberatung

www.carolinakreuz.de

Hansastr. 10
79104 Freiburg

Telefon +49 (0) 761 - 29 67 00 94
E-Mail mail@carolinakreuz.de

Hallo zusammen,

Robert Habeck hat mal wieder den philosophischen Pinsel geschwungen und gelautmalt: „Wichtig ist, dass die Versorgung sichergestellt ist, also dass Wasser in der Vase ist. Welche Farbe die Vase hat, ist mir an dieser Stelle egal“, so Habeck zur Kindergrundsicherung. Wie jeder weiß, halten die Blumen in der Vase auch dann nicht besonders lange, wenn sie schön Wasser kriegen. Das passt ganz gut auf den rot-gelb-grünen Ampel-Strauß. Und wenn dieser welkt, dann wird es doch interessant, welche Farbe die Vase hat, in der danach regiert wird. Was Sie in Händen halten, ist das ZASMAGAZIN, das auch im Jahr 2024 jeden Monat erscheint. Es ist an etlichen Auslagestellen in Freiburg zu erhalten und wird zusätzlich immer reihum in die Haushalte einzelner Stadtteile zugestellt. Die heutige Ausgabe geht in die Briefkästen von Oberau, Waldsee sowie Littenweiler. Mit Umschlag in geklammerter Form wird das ZASMAGAZIN sicherlich auch bei Ihnen länger einen Platz auf dem Lesetisch finden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf redaktion@zas-freiburg.de oder unter m.zaeh@zas-freiburg.de. *Michael Zäh*

Aquarell: Dörte Gerasch

Inhalt

Pfötchen halten oder Pfötchen geben? ..... Seite 4
Bei seiner China-Reise hat es Wirtschaftsminister Robert Habeck mit klaren Ansagen versucht, und zwar durchaus mit einem gewissen Erfolg. Nur das Ding mit den Pfötchen ist ihm eher misslungen.

Gegen Ausländer wettern ..... Seite 6
Die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts ist richtig und überfällig. Auch weil in Deutschland nichts mehr funktionieren würde ohne ausländische Arbeitskräfte und dies künftig noch viel mehr so sein wird. Was Friedrich Merz im Bundestag zur Reform sagte, war völlig absurd und hilft nur den Populisten.

Joe Biden beharrt auf seiner erneuten Kandidatur ..... Seite 8
Nach dem völlig missratenen TV-Duell von US-Präsident Joe Biden gegen Donald Trump schrillen selbst in seiner Partei die Alarmglocken. Doch Biden will trotz seiner Aussetzer nicht für einen jüngeren Kandidaten weichen.

Vernunft wird überschätzt ..... Seite 10
Wie Wissenschaftler jetzt belegten, sind Wahlentscheidungen hauptsächlich von Gefühlen bestimmt. Und zwar am stärksten davon GEGEN jemanden zu sein.

ZaS-Spezial ..... Seite 25
Interviews, Reportagen, Hintergründe und Nachrichten aus dem Stadtteilen Oberau, Waldsee und Littenweiler

Impressum:

Herausgeber:
Michael Zäh und Christopher Kunz
Verlag:
Zeitung am Samstag Verlags GmbH,
Benzstraße 22, 79232 March,
07665/93458-0, info@zas-freiburg.de
Geschäftsführer:
Christopher Kunz, Rüdiger van der Vliet

Chefredakteur:
Michael Zäh (visdp), 0170/739 17 87,
m.zaeh@zas-freiburg.de
Redaktion:
redaktion@zas-freiburg.de
Barbara Breitsprecher,
b.breitsprecher@zas-freiburg.de

Photoredaktion, Grafik, Layout & Herstellung:
Adrian Kempf, dtpwork.de, Tel. 07661 / 3483

Anzeigen und Verkauf:
Michael Metzger (Verkaufsleitung),
Tel. 07641 / 967 50 20,
anzeigen@zas-freiburg.de

Druck:
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Telefon 0761 / 496 12 03
www.freiburger-druck.de

Wäre Robert Habeck zum „PfötchenHALTEN“ in China gewesen, dann wären seine chinesischen Gastgeber ja die fein abgerichteten Hündchen, die brav Pfötchen GEBEN.

Dem Panda-Bären

Robert Habeck reiste erstmals nach China und versuchte es dort mit Klartext-Ansagen – mit einem

Wenn Robert Habeck etwas sagt, sind seine Worte oft philosophisch angehaucht. Nach seinem Klartext-Auftritt in China hat er gesagt, er sei ja schließlich „nicht zum Pfötchenhalten“ nach China gekommen. Jetzt, Moment mal! Dieser Begriff kommt doch aus der Dressur von Hunden. „Gibt schön Pfötchen“, sagt der stolze Besitzer und sein Vierbeiner macht „Sitz“ und reicht akkurat seine Pfote, selbstverständlich in Erwartung einer auf den Fuße folgenden Belohnung, möglichst schmackhaft. Wäre Habeck also „zum PfötchenHALTEN“ in China gewesen, dann wäre sein chinesischer Kollege der brave Hund, von Habeck bestens trainiert, der dem deutschen Wirtschaftsminister die Pfote reicht. Es ist halt ein wahres Verwirrspiel, wer denn nun Hund und wer Herrchen ist. Und es könnte sich außerdem auch um einen Panda-Bären statt des Hundes handeln. Aber sagen wir mal so: Der lautmalende Robert Habeck hat ja eigentlich sagen wollen, dass er nicht zum „PfötchenGEBEN“ nach China gekommen sei. Er wollte also nicht der dressierte Deutsche sein, auch wenn es im Verhältnis von Deutschland zu China mitunter zweifellos um die Wurst geht.

Denn die Fragestellung lautete ja, wie sehr sich ein deutscher Spitzenpolitiker in China verbal aus dem Fenster lehnen sollte. Und der deutsche Wirtschaftsminister Habeck versuchte es in China mit reichlich Klartext. Diese Strategie scheint zu fruchten: In den Streit um E-Auto-Zölle zwischen der EU und China kommt Bewegung. Noch während Habecks China-Reise telefonierte Chinas Handelsminister Wang Wentao mit Valdis Dombrovskis, dem zuständigen EU-Kommissar. Die beiden wollen nun gemeinsam nach einer Lösung suchen. Der Zollkonflikt könnte damit enden, ehe er richtig ausbricht. Es kann natürlich Zufall sein, dass das just nach Habecks Besuch bei Wang passierte. Habeck verbuchte es allerdings als Erfolg. „Ich habe getan, was ich tun konnte“, sagte er.

Was Robert Habeck in China sagte und was davon als Erfolg durchgeht

Habeck war zum ersten Mal in China. Der Wirtschaftsminister hat die Reise lange vor sich hergeschoben. Er war mehrmals in den USA, in Brasilien, Südafrika, Saudi-Arabien oder Singapur - aber zuvor nie beim größten Handelspartner Deutschlands. Dies darf als Symptom einer schwierigen Beziehung gelten. Habeck selbst nennt sie „komplex“, was irgendwie neutraler wirken soll. Und kurz vor Habecks erster Reise dorthin hatte nun auch noch die Europäische Kommission einen schlimmen Verdacht geäußert: China subventioniere den Aufbau von Elektroauto-Fabriken. Immer mehr davon rollten so vom Band - mit der Folge, dass Europas Markt damit geflutet wird. Das sollen Zölle künftig verhindern – zum Unmut Chinas.

Diesen Unmut erfuhr Robert Habeck vor Ort direkt von Zheng Shanjie, dem Chef der „Staatlichen Entwicklungs- und Reformkommission“, die in China so mächtig ist, dass es heißt: Was in China passiert oder auch nicht passiert, wird maßgeblich hier erdacht. Hier wird die Zukunft des Landes geplant. Und Zheng Shanjie legte gleich mal los: Von den Zöllen auf Elektroautos hält er gar nichts. Allein schon die Annahme, China subventioniere ein Überangebot der Autos, sei „absurd“. Der Zollvorstoß aus Brüssel: „nicht akzeptabel“. Wenn Europa daran festhalte, schade es letztendlich der eigenen Autoindustrie.

Doch Robert Habeck hielt dagegen: Er kam ohne Umschweife auf den Krieg in der Ukraine zu sprechen. „Wir würden anders und sicherlich nicht ganz so hart vorgehen bei der Analyse, wo wir Abhängigkeiten von Rohstoffen, von technischen Gütern haben, wenn es diesen Krieg beziehungsweise die Unterstützung in diesen Krieg von China gegenüber Russland nicht geben würde“, betonte Habeck. Die Dinge ließen sich nicht trennen. „Auch unser Verhältnis, unser direktes Verhältnis, ist jetzt schon negativ beeinflusst.“ Schließlich unterstütze China Russland auch mit Gütern, die sich im Krieg einsetzen lassen – und damit gegen die Waffen, mit denen

Fotomontage: Adrian Kempf

das Pfötchen geben

gewissen Erfolg. So langsam bringt sich der Grüne als Kanzler-Kandidat in Stellung. Von Michael Zäh

der Westen die Ukraine versorgt.

Ja, das waren klare Ansagen, die es in der Vergangenheit von deutschen Politikern nicht gab. Und sie führten nicht zum Eklat, denn den wollte auch Planungskommissar Zheng nicht. „Unsere gemeinsamen Interessen sind größer als unsere Differenzen", sagte er. Gerade beim Klimaschutz und beim grünen Umbau könnten die beiden Länder zusammenarbeiten.

Und dann flötete Zheng auch noch, Habeck solle doch gerne öfter vorbeikommen. „Die Tür ist offen." Der Klartext hat anscheinend nicht geschadet. Ähnlich läuft es kurz danach bei Handelsminister Wang Wentao, bevor es dann tatsächlich zum Telefonat mit der EU kommt.

Daher kann man also von einem erfolgreichen Auftritt Habecks sprechen, den er selbst als „ersten Schritt auf einem sehr langen Weg" bezeichnete.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36 160
www.wm-aw.de (Fa.)

Wie Robert Habeck sich und die Grünen schon jetzt für die Bundestagswahl in Stellung bringt

„Es fehlt an Händen und an Köpfen", sagte Robert Habeck dann nach seiner China-Reise beim „Nachhaltigkeitsgipfel" der Süddeutschen Zeitung und kündigte an, Anreize dafür zu setzen, dass mehr Menschen arbeiten als bisher und die Unternehmen zusätzlich investieren. Zudem müsse man sich auf eine Reihe von „Großmaßnahmen" verständigen, mit denen man „Bürokratie einmal beiseite schieben kann".

Nun ja, wenn es an „Händen" fehlt, dann wird es mit dem Pfötchenhalten natürlich schwierig. Wenn es außerdem an Köpfen fehlt, dann empfehlen wir den Philosophen Habeck mal nach vorne zu rücken. Und das sieht er im Grunde selbst ganz ähnlich. Er bringt sich schon jetzt für die Bundestagswahl 2025 in Stellung. Und zwar wie folgt: Neben den aktuellen Maßnahmen, die derzeit von der Ampel auf den Weg gebracht werden sollen (also von Lindner und Habeck in seltener Eintracht) und die den wahrhaft flotten Namen „Dynamisierungspaket" tragen, verweist Habeck bereits auf das, was derzeit nicht geht, aber später gehen könnte. Er schließt das von ihm selbst vorgeschlagene schuldenfinanzierte „Sondervermögen" zur Belebung und Entlastung der lahmenden Wirtschaft für diese Wahlperiode mittlerweile sehr öffentlichkeitswirksam aus. Habeck geht jedoch davon aus, dass die Idee nach der nächsten Bundestagswahl Wirklichkeit werden könnte. Derzeit sei in dieser Hinsicht „nichts zu machen", sagte Habeck unter Verweis auf den Koalitionsvertrag und die FDP, die zusätzliche Schulden ablehnt.

„Aber ich bin mir relativ sicher, dass diese Debatte zur nächsten Bundestagswahl sehr viel Fahrt aufnehmen wird, fast dominant werden wird und auch zu einem Ergebnis führen wird. Schade, weil wir damit dann anderthalb Jahre Zeit verloren haben", so Habeck mit klarer Kampfansage an Lindner und die FDP. Aber okay, er legt diese Frage zur Abstimmung schon mal den Wählern für 2025 vor, anstatt sich in der aktuellen Ampel auf einen unlösbaren Streit einzulassen.

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) beziffert den staatlichen Investitionsbedarf für die nächsten zehn Jahre - ohne Stromnetz und Energie - auf 400 Milliarden Euro. Bei der Finanzierung hält der BDI auch neue Schulden für vertretbar, sofern der Bund den eigentlichen Bundeshaushalt konsolidiert und Strukturreformen einleitet. „Wir könnten jetzt so ein Investitionsprogramm, so einen Anschub, wie es der BDI vorgeschlagen hat oder ich ähnlich vorgeschlagen habe, gut brauchen", sagte der per Video zugeschaltete Habeck auf dem „Nachhaltigkeitsgipfel" der „Süddeutschen Zeitung" in München. Der Mann ist eindeutig schon jetzt im Wahlkampf-Modus. Er gibt nicht Pfötchen. Weder in China, noch in der Ampel. Eher zeigt er schon mal die Wahlkampf-Zähne.

Was wäre eigentlich, wenn alle deutschen Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund sowie sämtlichen Ausländerinnen und Ausländer ihre Arbeit niederlegen würden?

Mit Donnerhall ein Schre

Die Reform des „Staatsangehörigkeitsrechts" ist richtig und überfällig. Wie Friedrich Merz

Was der CDU-Chef Friedrich Merz in der Bundestags-Debatte zur Reform des von der Ampel-Regierung beschlossenen Staatsangehörigkeitsrechts sagte, ist unterirdisch dumm. Will dieser Mann wirklich Kanzler werden? Und sich dabei an den Gepflogenheiten eines Donald Trump orientieren? Denn Merz ignorierte bei seiner Rede mal eben die Fakten, verdrehte die Wahrheit und dies alles nur, um mit Donnerhall ein Schreckgespenst zu malen. Doch dieses wüste Geschwalle gegen „Ausländer" macht nur die Parolen der AfD weiter salonfähig. Das Schlimmste daran ist, dass Merz die Realität in Deutschland verkennt und genau jene Menschen abschreckt, auf die das Land schon jetzt angewiesen ist und künftig noch sehr viel mehr sein wird.

Der Kolumnist Axel Hacke des „SZ Magazins" hat diesbezüglich einen einleuchtenden und interessanten Gedanken veröffentlicht. Was wäre eigentlich, wenn auf der Stelle alle deutschen Bürgerinnen und Bürger mit einem sogenannten Migrationshintergrund sowie sämtliche Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland die Arbeit für eine Woche niederlegen würden? „Was wird geschehen? Machen wir es kurz: nichts. Krankenhäuser und Arztpraxen müssten schließen. Supermärkte wären dicht. Handwerker kämen nicht. Baustellen lägen still, Forschungsprojekte auch. Pflegefälle blieben ungepflegt, Haare ungeschnitten, Wohnungen ungeputzt, Wäsche ungewaschen, Gemüse ungeerntet, Taxis ungefahren, Straßen ungefegt, Tonnen voller Unrat ungeleert", so Axel Hacke. Er veranschaulicht damit jenseits politischer Parolen, die ja neuerdings alle von der AfD vor sich her getrieben werden, was schlicht und einfach zutrifft. Und was künftig noch viel mehr zutreffen wird, wenn die „Baby-Boomer" mal alle in Rente sind. Die Wirtschaftskraft und der Wohlstand in Deutschland wird künftig maßgeblich davon abhängen, Menschen mit anderer Staatsangehörigkeit dafür zu gewinnen, in Deutschland zu leben und zu arbeiten. Und vor diesem Hintergrund ist das neue Staatsangehörigkeitsrecht sinnvoll. Einerseits können Ausländer schneller als bisher Deutsche werden, also richtig dazugehören. Andererseits fordert das neue Recht dafür Leistung: Fleiß, Rechts- und Verfassungstreue. Eine solche differenzierte Lösung ist notwendig und längst überfällig. Deutschland droht zu überaltern und befindet sich im globalen Wettbewerb um Fachkräfte. In diesem Wettbewerb ist Deutschland schon wegen der Sprache im Nachteil gegenüber etwa angelsächsischen Staaten. Es sollte produktive Migranten nicht auch noch dadurch abschrecken, dass es sie mit Bürokratie überfrachtet, sie als Sicherheitsrisiken behandelt oder als Schmarotzer. Wer kommt und arbeitet, sollte belohnt werden.

Was bei Friedrich Merz zu kurz kommt

Merz hätte ja in seiner Rede anerkennen können, dass Millionen Menschen mit Migrationsgeschichte zum deutschen Wohlstand beitragen. Er hätte betonen können, dass legale Einwanderer willkommen sind, irreguläre Migranten nicht. Es würde klarstellen, dass Ausländer nicht als solche für Gefahr und Schmarotzertum stehen, selbst in seinen Augen nicht. Doch das tat er mit keinem Wort. Stattdessen bediente er den Slang der AfD, die sich ja bekanntlich für „das Volk" hält: „Nie in der Geschichte unseres Landes hat eine Regierung so klar gegen die Interessen der Bevölkerung regiert", verkündete Merz auf der Plattform X über die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts. Das ist entweder in völliger Unkenntnis der Realität oder schlicht eine provozierende Lüge, denn es ist absolut im Interesse „der Bevölkerung", rechtzeitig für Strategien auch für künftigen Wohlstand des Landes zu sorgen.

Weil Merz aber aus naheliegenden Gründen – bloß immer die Regierung schlecht machen, die er ja möglichst bald selbst führen will – auf den populären Angstzug aufspringt, ist das eines möglichen künftigen Kanzlerkandidaten nicht würdig. Ja, es ist sogar verantwortungslos, die Ängste der Bürger anzufachen. Und womöglich bestätigt es nur viele Menschen im Land in ihren Ängsten und Vorurteilen und verleitet sie

Fotomontage: Adrian Kempf

ckgespenst beschwören

sich dazu stellt ist hingegen völlig absurd und hilft nur den Populisten. *Von Michael Zäh*

dazu, das Original der Ausländerfeindlichkeit zu wählen – die AfD. Damit wäre dann der Abstieg Deutschlands als Volkswirtschaft endgültig besiegelt.

Was steht denn nun in der Reform des „Staatsangehörigkeitsrechts"

Zunächst mal entgegen aller angstmachenden Parolen von AfD und Merz steht da klipp und klar: Für die Einbürgerung muss der Lebensunterhalt grundsätzlich ohne Sozialleistungen gesichert sein. Bislang konnte von dieser Voraussetzung abgewichen werden, wenn jemand glaubhaft belegen konnte, dass er oder sie die Inanspruchnahme solcher Leistungen nicht selbst zu vertreten hatte. Dazu gehören etwa Eltern behinderter Kinder, pflegende Angehörige, Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen und chronisch Kranke. Im bisherigen Staatsangehörigkeitsrecht hatten sie nach acht Jahren Anspruch auf den deutschen Pass, wenn sie den Bezug staatlicher Leistungen nicht selbst zu verantworten hatten. Das ändert sich nun. Das wird künftig nur noch in sehr wenigen, klar definierten Fällen möglich sein. Und das ist übrigens eine echte Härte gegenüber Menschen, die schon in Not sind.

Außerdem bleibt das Sprachniveau B1 als Anforderung durch die Reform unverändert und gilt für alle. Auch alle anderen Voraussetzungen haben weiterhin Bestand und stehen im Staatsangehörigkeitsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber brauchen einen bestandenen Einbürgerungstest und dürfen nicht vorbestraft sein. Im Einbürgerungstest wurden nach den antisemitischen Protesten in Deutschland infolge des Hamas-Angriffs auf Israel etwa Fragen zum Existenzrecht des Staates Israel ergänzt. Zudem wird das Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung präzisiert. Die Reform stellt klar, dass „antisemitisch, rassistisch, gegen das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung gerichtete oder sonstige menschenverachtend motivierte Handlungen" mit der Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes unvereinbar sind. Gefordert wird nun außerdem das Bekenntnis „zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihren Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens".

Das Gesetz sieht vor, dass ein Anspruch auf Einbürgerung nun schon nach fünf statt bisher acht Jahren besteht, vorausgesetzt, der Antragsteller erfüllt alle Bedingungen. Bei besonderen Integrationsleistungen sollen Ausländerinnen und Ausländer sogar bereits nach drei Jahren Deutsche werden können. Voraussetzungen für die schnellere Einbürgerung sind gute Leistungen in Schule oder Job, hervorragende Sprachkenntnisse oder ehrenamtliches Engagement. Aufgrund der Rückstände bei der Bearbeitung der Anträge sind die obigen neuen Vorgaben eher theoretischer Natur. Schon jetzt stapeln sich deutlich mehr als 200.000 unbearbeitete Einbürgerungsanträge in 42 Städten. Das werden sehr wahrscheinlich noch viel mehr werden. Da wird es wohl nix mit der Beschleunigung, im idealen Fall schon nach drei Jahren eingebürgert zu werden. Denn allein schon der bürokratische Stau macht zwei bis drei Jahre aus – bevor überhaupt ein Antrag bearbeitet wird. Na ja, also willkommen in Deutschland!

Was Lindner und seine FDP hervorheben

„Ich hoffe, dass wir einerseits den weltoffenen Charakter unseres Landes und die Integration stärken. Andererseits machen wir deutlich, dass wir höhere Anforderungen haben an die deutsche Staatsbürgerschaft als zuvor", so FDP-Chef Christian Lindner. Das heißt im Grunde, dass auch er sich in einem Abwehrkampf gegen die AfD (und andere Populisten) sieht. Man hätte die Vorteile der Reform auch offensiver vertreten können, wenn man nicht Angst hätte. Lieber betont Lindner die neue Schärfe der Reform, also etwa: Keine Einbürgerung für Eltern behinderter Kinder, weil diese ja staatliche Leistungen beziehen. Getrieben von der AfD macht die FDP und die Ampel insgesamt den Fehler, die wichtige Reform klein zu machen. Das freut auch Merz.

Der alte Mann

Joe Biden machte beim TV-Duell gegen Donald Trump einen müden Eindruck. Es war schlau von

Der Wahlkampf in Amerika ist verstörend. Da duellieren sie bei CNN in Atlanta zwei ältere Herren live und zur besten Sendezeit, was außer in den USA auch für den Rest der Welt von größter Bedeutung sein kann. Rechts Joe Biden, 81, der Präsident bleiben will. Links Donald Trump, 78, der wieder Präsident werden will. Der eine ist mit der „Air Force One" eingeflogen, der andere mit seiner Privat-Boeing, genannt „Trump Force One". Und schon im Vorfeld dieses TV-Duells fallen einige Äußerungen, die eher an ein Hollywood-Spektakel denn an Politik erinnern. Zum Beispiel sagte Trump, dass Biden vor dem Duell „einen Schuss in den Arsch" kriegen würde und verlangte sogar einen Dopingtest. Als dann Joe Biden bei dem TV-Duell einen müden und schwachen Eindruck hinterlässt, werden sogar Spekulationen laut, dass er vor der Präsidentenwahl im November noch durch einen anderen Kandidaten ersetzt würde. Daraufhin hat sich prompt Barack Obama mit einem klugen Statement zu Wort gemeldet.

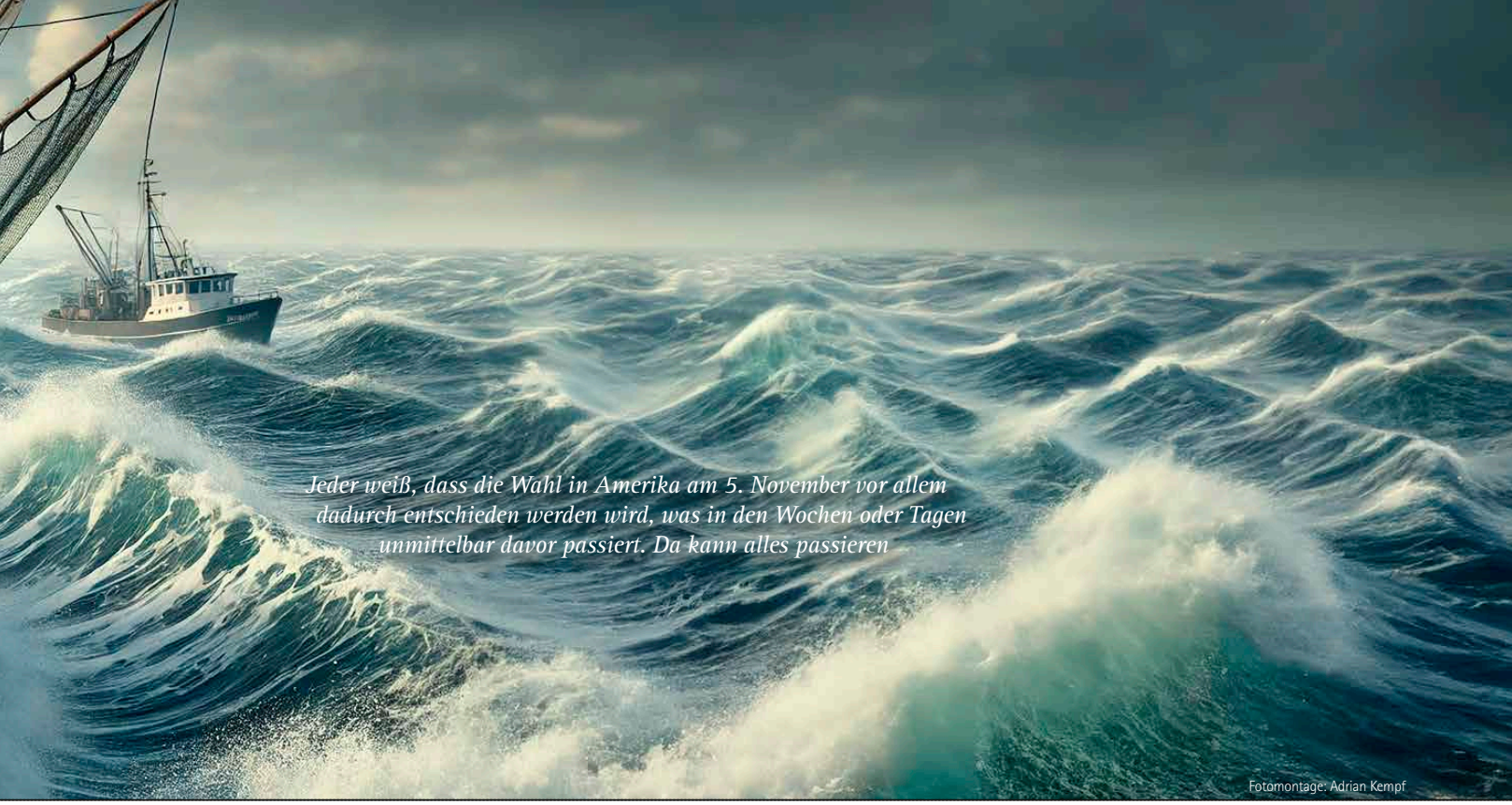
Was war das Problem von Joe Biden bei diesem ersten TV-Duell vor der Wahl im November (im September soll ein zweites folgen)? Inhaltlich hatte Biden erwartungsgemäß mehr zu bieten als der notorische Lügner Trump, das schon. Er hat die US-Wirtschaft nach der Pandemie stabilisiert und die westliche Allianz zusammengehalten. Er hat die Ukraine vor einer schnellen Niederlage bewahrt und Israel nach dem Terror der Hamas ebenso unterstützt wie er Israel bei den Angriffen auf Gaza kritisiert. Er nannte Trump bei seinen seltenen Offensiven nun „Lügner", „Verlierer", „Jammerlappen" und einen „verurteilten Verbrecher", aber es drang fast nicht durch, weil Biden sehr leise, sehr heiser und sehr unkonzentriert sprach. Man konnte ihn kaum verstehen. Der Präsident wirkte nervös, erschöpft. Da werden die schlimmsten Befürchtungen wahr. Er stottert, er verhaspelt sich. Als Trump dann an der Reihe ist, sieht Biden fast abwesend aus, er starrt vor sich hin. Er wirkt wie verloren hinter seinem Pult. Er sei erkältet gewesen, heißt es später, doch der Eindruck, der haften blieb war: Der Wahlkämpfer Biden, den Amerika da zur besten Sendezeit sah, war ein alter, müder Mann.

Laut einer Blitzumfrage von CNN gewann Trump das Duell, obwohl (oder weil) er wieder log, dass sich die Balken bogen. Trump hat allein in seiner Amtszeit laut Washington Post über 30.000 Lügen erzählt und im TV-Duell laut CNN mindestens 30 Unwahrheiten von sich gegeben. Er sagte so Sachen wie: Es kämen Millionen Menschen „aus den Gefängnissen und Irrenanstalten", um das Land „zu zerstören." Trump behauptete außerdem, Biden wolle für alle Amerikaner die Steuern vervierfachen und sagte, die Demokraten befürworteten ein Abtreibungsrecht, das es erlaube, bereits geborene Kinder zu töten. Lauter Blödsinn also, aber eben vorgetragen mit lauter Stimme.

Für die Demokratische Partei in den USA, und damit auch für Freunde der Demokratie in aller Welt, war das ein Fernsehabend, der mitunter kaum erträglich war. Panik, blankes Entsetzen und Mitleid waren die Gefühle beim Zuschauen. Und aus dieser Gefühlslage heraus folgte die zuvor eigentlich undenkbare Frage, ob Joe Biden nicht doch noch auf eine weitere Kandidatur verzichten sollte, so kurz vor der Wahl. In seiner Partei brach Panik aus. „Das ist ein echter Albtraum", zitiert das Politportal The Hill einen Verbündeten Bidens. „Ich sehe dabei zu, wie wir diese Wahl in Zeitlupe verlieren." Ein Stratege sprach im selben Medium von „politischem Selbstmord". Bei Politico sagte ein demokratischer Anwalt, Biden sei erledigt.

Wer soll es sonst machen?

Es werden einige Namen gehandelt, die statt Joe Biden für die Demokratische Partei kandidieren könnten (falls der amtierende Präsident von sich aus den Rückzug erklären würde, was sehr unwahrscheinlich ist). Der schillerndste lautet Michelle Obama. Dass die Frau aber tatsächlich als Kandidatin antritt, gilt als äußerst unwahrscheinlich. Entsprechende Gerüchte hatte die frühere First Lady in der Vergangen-



Jeder weiß, dass die Wahl in Amerika am 5. November vor allem dadurch entschieden werden wird, was in den Wochen oder Tagen unmittelbar davor passiert. Da kann alles passieren

Fotomontage: Adrian Kempf

will das Mehr

ihm, das später mit einem Jetlag zu erklären. Schließlich muss er die Welt retten. Von Michael Zäh

heit vehement dementiert. Ein weiterer Indikator, der gegen Michelle als künftige Kandidatin bei der US-Wahl 2024 spricht: Barack Obama stellte sich nach der für Biden desaströsen Fernsehdebatte demonstrativ hinter seinen früheren Vize-Präsidenten. „Schlechte Duelle passieren. Glaubt mir, ich weiß das“, schrieb er auf X. Dies war ein Hinweis darauf, dass Obama 2012 ebenfalls ein TV-Duell in den Sand gesetzt hatte, später aber trotzdem die (Wieder-) Wahl gewann. Im Hier und Heute sagte Barack Obama: Diese Wahl sei noch immer „eine Entscheidung zwischen jemandem, der sein ganzes Leben lang für die einfachen Leute gekämpft hat, und jemandem, der sich nur um sich selbst kümmert. Zwischen jemandem, der die Wahrheit sagt, der Recht von Unrecht unterscheiden kann und es dem amerikanischen Volk offen sagen wird – und jemandem, der zu seinem eigenen Vorteil schamlos lügt“, so Obama weiter. Wohl wahr!

Haus & Garten eG
...und alles ist erledigt.
Auch an den schwierigsten Stellen!
Am Fischerrain 1 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661/907480
www.hausgarten.org

Ein Kandidatenwechsel wäre vier Monate vor dem Wahltermin ja auch ein äußerst riskantes Unterfangen. Es ist doch die eine Sache, ob man sich einig ist über das fortgeschrittene Alter Bidens – oder ob sich auf der anderen Seite ein geeigneter Kandidat oder eine Kandidatin findet, die gegen Trump bestehen kann. Denn es gibt nicht diese eine Figur bei den Demokraten – bei Gretchen Whitmer, Gavin Newsom oder JB Pritzker handelt es sich zwar um formidable Politiker, aber die Eignung zur Präsidentschaft haben sie nicht bewiesen.

Wie hat Joe Biden auf das misslungene TV-Duell reagiert?

Bei seinem ersten Auftritt nach dem desaströsen TV-Duell am Vorabend zeigte sich US-Präsident Joe Biden kämpferisch. „Ich würde nicht wieder antreten, wenn ich nicht mit meinem ganzen Herzen und meiner Seele glauben würde, dass ich diesen Job machen kann“, sagte der 81 Jahre alte Demokrat bei einem Wahlkampfauftritt in Raleigh im US-Bundesstaat North Carolina. Beim diesem Auftritt versuchte Biden, seine Kritiker von sich zu überzeugen und wirkte wieder deutlich energiegeladener. „Ich weiß, ich bin kein junger Mann, um das Offensichtliche zu sagen“, liest Biden vom Teleprompter ab. Er laufe, rede und debattiere zwar nicht mehr so gut wie früher, so Biden weiter. „Aber ich weiß, wie man die Wahrheit sagt.“ Damit folgte er quasi dem Drehbuch, das Barack Obama schon vorgegeben hatte und natürlich dem seines Beraterstabs.

Ziemlich schlau war es dann von Biden, bei einem weiteren Wahlkampfauftritt eine ganz neue Erklärung zu liefern. Er führte seine Aussetzer auf einen Jetlag zurück, den er nach zwei Auslandsreisen Anfang Juni gehabt habe. Er habe sich entschieden, vor der Debatte mehrmals um die Welt zu reisen und dabei rund 100 Zeitzonen zu überqueren. „Ich habe nicht auf meine Mitarbeiter gehört und wäre auf der Bühne fast eingeschlafen“, sagte er. Im Juni war Biden zweimal innerhalb von zwei Wochen nach Frankreich und Italien gereist. Wenn Biden dies nun als Erklärung für seinen müden Auftritt anführte war das weitaus besser als zuvor die Erklärungen seiner Mitarbeiter, Biden sei halt erkältet gewesen. Denn die Jetlag-Theorie birgt gleichzeitig den Hinweis auf seine enorme Aktivität als Hüter der westlichen Werte. Man könnte so sagen: Trump hat ja nix anderes zu tun, als sich aufzuplustern, während Biden neben dem Wahlkampf noch eine ganze Menge an äußerst wichtigen Terminen weltweit wahrnimmt.

Die Frage ist sowieso nicht, ob das TV-Duell viele Monate vor der Wahl den Ausschlag gibt. Jeder weiß, dass entscheidend ist, was wenige Wochen oder Tage vor dem Urnengang am 5. November passiert. Und das kann alles sein.

Vernunft wird Nix

Wissenschaftler zeigen, dass es bei Wahlen nicht um Positionen oder Fakten geht, sondern schlicht um Gefühle. Besonders stark sind jene GEGEN eine Partei oder einen Politiker

Von Michael Zäh

Fotomontage: Adrian Kempf

Von Balkon zu Balkon rufen sich zwei Nachbarn freudig zu: „Wir haben BSW gewählt", sagt der eine. „Warum das denn?", fragt der andere. „Damit haben wir den Krieg und die Klimakrise abgewählt!" An diesem Witz ist einiges wahr. Denn wohin man schaut, ob Frankreich, England, die USA oder Deutschland, immer scheint es in erster Linie darum zu gehen, diejenigen abzuwählen, die gerade an der Macht sind. Nach dem Motto: Hauptsache dagegen sein! Und zwar hopplahopp.

Und das hat wiederum damit zu tun, dass Oppositionsparteien vom rechten und linken Rand ein möglichst düsteres Bild von Land und Lage zeichnen, ohne selbst ernsthaft Lösungen anzubieten. Wenn alles schlecht ist, dann haben ganz klar „die da oben" Schuld und müssen weg. Dumm nur, dass dadurch oftmals alles sehr viel schlimmer wird.

Bei extremistischen Parteien geht es immer um den Kampf gegen „das System" und jene Parteien, die es angeblich tragen, die „Altparteien", die Etablierten. Weder RN in Frankreich noch die AfD in Deutschland noch die nationalistische Partei Reform UK des Rechtspopulisten Nigel Farage in Großbritannien erklären, wie die Umsetzung oder die Finanzierung ihrer Dagegen-Programme konkret aussehen sollen. Wie die jüngsten Wahlen in Großbritannien und Frankreich zeigen, kann das „Dagegen wählen" genauso die Linke stärken. Es ist kein allgemeiner „Rechtsruck" da.

Eine neue wissenschaftliche Studie der Sozialwissenschaftler Jonathan Hall und Sam Whitt kommt zu dem Ergebnis, dass hinter den Wahl-Entscheidungen Affekte statt inhaltliche Überlegungen standen. Es geht nicht um Positionen, Fakten oder Programme, sondern um Gefühle. Um zwar hauptsächlich darum, GEGEN eine Partei oder einen Politiker zu wählen und nicht FÜR einen Kandidaten. Vernunft wird halt überschätzt. Aber gut, hoffen wir dass GEGEN Trump klappt.

Musik im Bergwerk

Ungewöhnliche Konzertreihe am Schauinsland

Bild: Museums-Bergwerk Schauinsland

Auch in diesem Jahr gibt es – inzwischen zum vierten Mal – wieder „Musik im Bergwerk". Hier am Schauinsland, wo in über 800 Jahre 22 Etagen in den Berg gegraben wurden und oberirdisch von den Betreibern, der Forschergruppe Steiber, eine acht Kilometer lange Downhill-Rollerstrecke auf sportlichen Hightech-Rollern angeboten wird, bietet bei dieser Konzertreihe das Gewölbe des Bergwerks im Schauinsland eine einzigartige Akustik und Atmosphäre für Live-Musik. Der „Konzertsaal" ist ebenerdig erreichbar, so dass Besucher bequem in die faszinierende „Welt unter Tage" eintauchen können bei konstanten zehn Grad Celsius.

Das **Duo Sympathique** widmet sich am Sonntag, 4. August, dem französischen Chanson – von Serge Gainsbourg über Barbara bis hin zu modernen Künstlern wie Stromae oder Camille. Die Melodien sind packend und rhythmisch, die Texte voller Liebe, schmerzlichem Verlust und packender Lebensfreude. Tickets: € 18,-/15,-

Nach der Begeisterung im vergangenen Jahr findet die Sopranistin **Claudia Mundi** am Sonntag, 11. August, erneut den Weg zum Schauinsland. Mit Klavierbegleitung erfüllt sie stimmgewaltig die Bergwerkshallen und entführt die Zuhörer in die märchenhafte Welt von Oper, Musical und Operette. Tickets: € 18,-/15,-

Mit Freude am Spiel und einem gesunden Maß an Schabernak geben die Vollblutmusiker von **Schneider & Friends** am Sonntag, 18. August, ihrem Publikum Bekanntes und Ungehörtes auf die Ohren. Ein Potpourri aus Balladen, Blues und Jazz-Standards, zusammen mit der virtuosen Jazz-Sängerin **Jirina Jandova** aus Prag. Tickets: € 18,-/15,-

Die legendäre Band The Rubettes meldet sich am Sonntag, 25. August, mit dem unverwechselbaren Bill Hurd zurück. Die Fans dürfen sich auf eine unvergessliche Zeitreise in die 1970er Jahre freuen, wenn die britische Band die Bühne betritt und Hits wie „Sugar Baby Love" und „Tonight" live zum Besten geben. Tickets: € 49,-/44,-

Die Konzerte finden im Museums-Bergwerk Schauinsland statt. Der Beginn ist immer um 16:30 Uhr, die Konzertdauer beträgt etwa eine Stunde. Das Museums-Bergwerk ist über öffentliche Straßen erreichbar (kostenlose Parkplätze in der Gipfelregion, nur 400m Fußweg entfernt) oder mit der Schauinslandbahn (die Veranstaltungsdauer ist auf die Betriebszeiten der Seilbahn abgestimmt: letzte Talfahrt um 18 Uhr).

Die Temperatur im Bergwerk beträgt konstant 10°C – ein wärmendes Jäckchen ist daher empfehlenswert, auch wenn es draußen sommerlich warm sein sollte.

Tickets sind erhältlich bei Juwelier Steiber am Schwabentor, Oberlinden 16, 79098 Freiburg oder telefonisch unter 0761 26468. Ermäßigung für Studierende, Senioren ab 65, Auszubildende und Arbeitslose. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich (vor Ort nur Barzahlung möglich).
www.schauinsland.de/museums-bergwerk/

SEIT 1976

BERGWERK

Tief unter der Erde

Der aktive Bergbau im Schauinsland begann vor rund 800 Jahren und dauerte mit Unterbrechungen bis 1954. Mit etwa 100 km Länge verteilt auf 22 Sohlen entstand so das größte Grubengebäude im Schwarzwald und den Vogesen. Seit 1976 ist es durch die Forschergruppe Steiber (FGS) gelungen, im Museums-Bergwerk die drei für den Metallerz-Bergbau charakteristischen Bergbauperioden hautnah erlebbar zu machen. Noch bis 8. September gibt es täglich mehrere Führungen.

KURPARK BAD KROZINGEN

Open Air im Park und Lichterfest

Open Air-Konzerte im Kurpark in Bad Krozingen vom 13. Juli bis 2. August:

Das Freiburger Barockorchester unter der Leitung von Cecilia Bernardini präsentiert am Mittwoch, 17. Juli, um 20 Uhr – anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Bad Krozinger Schlosskonzerte – Werke von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach.

Der renommierte deutsche Schlagzeuger Wolfgang Haffner kommt mit seinem Trio am Donnerstag, 18. Juli, um 20 Uhr, in den Park, begleitet von Simon Oslender an den Keyboards und Thomas Stieger am Bass.

Eine Schlager-Gala mit Beatrice Egli & Band sowie mit Reiner Kirsten gibt es am Donnerstag, 25. Juli, um 20 Uhr. Beatrice Egli („Deutschland sucht den Superstar") und Reiner Kirsten bringen modernen Pop-Schlager und volkstümlichen Schlager auf die Bühne.

Am Freitag, 26. Juli, um 20 Uhr, betritt die Sängerin Leony die Open Air-Bühne im Park mit ihren Hits wie „Faded Love" und „Remedy".

The Hooters wurden in den 1980er Jahren mit Hits wie „All You Zombies" und „Johnny B" berühmt. Am Samstag, 27. Juli, 20 Uhr wird die amerikanische Band ein Rockkonzert voller Erinnerungen bieten.

Willenlos Sexy – Westernhagen Tribute Band, die neunköpfige Band mit dem charismatischen Frontmann Timo Werner, zelebriert am Freitag, 2. August, um 20 Uhr, die großen Hits von Marius Müller Westernhagen.

Tickets: Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164 oder unter www.open-air-im-park.de

Umsatzstärkstes Jahr

Die Privatbrauerei Waldhaus kann auf das erfolgreichste Jahr ihrer Geschichte zurückblicken. Mit einer beeindruckenden Umsatzsteigerung hat die Brauerei neue Maßstäbe gesetzt

Die Privatbrauerei Waldhaus Joh. Schmid GmbH verzeichnete im Braujahr 2023 trotz eines Rückgangs des Ausstoßes um 2,8 Prozent auf 101.876 Hektoliter einen Umsatzzuwachs von 2,5 Prozent und damit das umsatzstärkste Jahr seit Bestehen der Brauerei. „Trotz des harten Wettbewerbs und der herausfordernden Marktsituation sehe ich die Marke Waldhaus gut positioniert und bleibe sehr optimistisch", erklärte Brauerei-Chef Dieter Schmid.

Der Bierabsatz in Deutschland sank 2023 um 4,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Waldhaus hat sich jedoch besser geschlagen als der Markt. Besonders im Gastrokanal verzeichnete die Brauerei eine positive Entwicklung beim Fassbiergeschäft. „Das dynamische Gastronomiegeschäft hat erheblich zur Stabilisierung unseres Absatzes im letzten Braujahr beigetragen", so Thomas Witt, Vertriebsleiter in Waldhaus.

Die Führungsmannschaft ist stolz auf ein tolles Geschäftsjahr (v.l.n.r.): Thomas Witt (Vertriebsleiter), Jürgen Berthold (Kaufm. Leiter), Dieter Schmid (Geschäftsführer), Nico Albiez (Leiter Einkauf & Logistik) und Steffen Müller (Braumeister)

Beim Flaschenbier ging der Absatz zurück, während alkoholfreie Biere ein starkes Wachstum zeigten. Vergleicht man die Braujahre 22/23 mit den „Vor-Corona"-Jahren 18/19, so ist der Bierabsatz in Baden-Württemberg um 10,9 Prozent gesunken, während Waldhaus einen Anstieg um 0,8 Prozent verzeichnete.

Dieter Schmid betont, dass die Markenstärke entscheidend zum Erfolg beigetragen hat. „Wir haben kontinuierlich an der Stärkung der Marke Waldhaus gearbeitet", so Schmid. Braumeister Steffen Müller freut sich über die Auszeichnungen, darunter der „Bundesehrenpreis", der zum fünften Mal verliehen wurde.

Im laufenden Braujahr 2024 konzentriert sich die Privatbrauerei auf ihre Stärken. Dieter Schmid hat klare Ziele: „Wir stellen an uns selbst den größten Anspruch. Nur so können wir weiterhin das Rennen um die besten Mitarbeiter:innen gewinnen und auch in Zukunft eine der erfolgreichsten regionalen Biermarken bleiben."

MIT OESTREICHER REISEN

Heinrich Oestreicher • Hauptstraße 24 • 79348 Freiamt • oestreisen@aol.com

Busreisen 2024 sicher und bequem mit Taxiabholung

Termin:	Tage	Reiseziele		€
07.08.-11.08.	5	**Sommersonne am Lago Maggiore** – mit Valle Bavona	DZ/HP	608.-
14.08.-18.08.	5	**Holländische Impressionen** – mit Den Haag und Amsterdam	DZ/HP	735.-
20.08.-24.08.	5	**Naturerlebnis Harz** – eine abwechslungsreiche Landschaft mit zauberhaften Tälern und Bergen	DZ/HP	624.-
26.08.-01.09.	7	**Inselhüpfen in Nordfriesland** friesische Gemütlichkeit mit Amrum, Föhr, Sylt	DZ/HP	1.137.-
15.09.-21.09.	7	**Malerisches Slowenien** - die schönsten Ecken der slowenischen Küste	DZ/HP	868.-
26.09.-30.09.	5	**Schweizer Alpenbahnen** - Panorama garantiert!	DZ/HP	742.-
06.10.-10.10.	5	**Das Zillertal im herbstlichen Kleid** mit Achensee und Kitzbüheler Alpen	DZ/HP	678.-
13.10.-17.10.	5	**Herbstträume an der Blumenriviera** mit Fürstentum Monaco	DZ/HP	548.-
20.10.-26.10.	7	**Die Sonneninseln Kroatiens** – mit Inseln Krk, Cres und Rab	DZ/HP	699.-
30.10.-03.11.	5	**Gardasee – Blaue Perle Norditaliens** - zu jeder Jahreszeit einzigartige Impressionen	DZ/HP	623.-

Bus-Tagesreisen 2024 Weitere unter www.oestreicher-reisen.de

20.07.	05.00	**„Berg und Bodensee"** Gondelbahn auf den Pfänder, 2-Gang-Mittagessen und Schifffahrt Bregenzer Bucht, RF ca. 15.30 Uhr	103.-
04.08.	06.30	**Erlebnispark Tripsdrill** inkl. Eintritt mit Wildparadies, RF ca. 16.30 Uhr Kind 4-14 J. = **64.-** Erw.	78.-
10.08.	09.00	**SWR Funkhaus Baden-Baden** inkl. Führung durch die Fernseh-Studios, Bühnenaufbauten, Ausstattung uvm. (2,5 Std.), vorher 2-Gang Mittagessen, RF ca. 17.00 Uhr	67.-
17.08.	05.00	**Am Fuß der Eigernordwand/CH, Bahnfahrt Lauterbrunnen – Grindelwald** inkl. Mittagessen auf der kl. Scheidegg, RF ca. 16.00 Uhr	114.-
18.08.	06.30	**Landesgartenschau Wangen im Allgäu (5 Std.)** inkl. Eintritt	62.-
24.08.	06.30	**Säntis-Schwebebahn** inkl. Berg- und Talfahrt, 3-Gang-Mittagessen	117.-
31.08.	06.30	**Schweizer Bergwelt** Luftseilbahn Kriens-Pilatus Kulm, Zahnradbahn Pilatus Kulm-Alpnachstad und Schifffahrt Alpnachstad-Luzern, RF ca. 16.30 Uhr	129.-
01.09.	08.00	**Wilhelma Stuttgart,** RF 17.00 Uhr inkl. Eintritt / Kd 6-17 J. = **42.-** Erw.	57.-
03.09.	12.45	**Oestreicher's gemütlich fröhliche Kaffeefahrt**	21.-
07.09.	08.30	**Stadion-Führung SC Freiburg** (ca. 90 min.) und **2-Gang-Mittagessen** im Martinsbräu in Freiburg inkl. ein Bier (0,3 l) oder Alkoholfrei (0,3 l), Aufenthalt in Freiburg bis 16.00 Uhr	67.-
08.09.	06.00	**Jungfraujoch/CH** Top of EUROPE auf 3454 m.ü.M. inkl. Bahnfahrten, Mittagsmenü, Kaffee- oder Teebon, RF ca. 17.00 Uhr	189.-

Info/Buchung Mo.- Fr. 8.30-12.00+13.30-17.30
Tel. 07645-913457 oder 07645-424

Geschenk-Tipp: Ein „Reisegutschein"

Quad-Point Breisgau

Geführte Quad- & Buggy-Touren

Das absolute Sommererlebnis: unsere Quad- und Buggy-Touren durch den Südschwarzwald - auch als Gruppenerlebnis für bis zu 30 Personen.

Pro Person im Quad (Buggy) ab 79,00 (89,00 €).
Alle weiteren Details zu den Touren finden Sie auf unserer Website.

Geschenke-Tipp: alle Touren als Geschenkgutschein erhältlich

NEUE TOUREN IM PROGRAMM

Urlaub im exklusiven Wohnmobil

Wir bieten 7 moderne Wohnmobile mit bis zu 6 Schlafplätzen ab 85,00 € pro Tag. Alle weiteren Details und einen Buchungskalender finden Sie online.

Noch wenige Termine im Sommer frei!

Quad-Point Breisgau GmbH
NEU: Rheinstr. 8 | 79350 Sexau
Info-Hotline: 07641/957 5000

www.quad-point-breisgau.de
Tolle Angebote und alle News auch bei uns auf Facebook.

Diagnose zu Hause

Die HNO-Praxis Dr. Rossbach beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Problemen rund um die Nase und des Schnarchens.

Bilder: Dr. Rossbach

Funktionelle und ästhetische Störungen der Nasenatmung sowie der Nasenform können heutzutage minimal-invasiv und damit durch sehr viel schonendere Techniken als früher behandelt werden.

Die Schnarchtherapie kann operativ oder konservativ, also im Einzelfall auch ohne Operation, durch sogenannte Schnarcherschienen erfolgen, die individuell angepasst werden. Für die genaue Beurteilung, ob ein operatives, ein konservatives Vorgehen oder sogar das Tragen einer nächtlichen Atemmaske zu bevorzugen ist, ist immer eine genaue Untersuchung des nächtlichen Schlafs erforderlich. Die HNO-Praxis Dr. Rossbach passt den Unterkiefer vorverlagernde Schienen in Zusammenarbeit mit einem auf Schnarchern spezialisierten Zahnarzt an. Es werden verschiedene Modelle für Schnarcher ohne Schlafapnoe und für Schnarcher mit Schlafapnoe angepasst. Dr. Rossbach setzt mit dem Watchpat Unified ein besonders anwenderfreundliches und genaues Gerät zur Beurteilung nächtlicher Atemstörungen und des Schnarchens ein. Mit dem Watchpat Unified steht eine durch viele internationale Studien klinisch geprüfte diagnostische Technik zur Verfügung, die eine akkurate Erfassung schlafbezogener Atemstörungen zu Hause ambulant ermöglicht und ebenso erkennen lässt, ob der Schlaf genügend erholende Tiefschlafanteile und Traumphasen enthält. Dabei werden geringste Veränderungen der Gefäßspannung und Volumenänderungen in den Fingerarterien registriert und die Sauerstoffsättigung im Blut gemessen. Eine kleine Messelektrode, die auf die Haut in die Grube unterhalb des Kehlkopfs geklebt wird, bestimmt die Zahl der Atemverzögerungen und Aussetzer. Eine Sonde, die auf der Brust geklebt wird, bestimmt die Abhängigkeit der Körperlagen in der Atemstörungen auftreten. Das am Handgelenk befestigte Watchpat Unified führt zu sehr zuverlässigen Ergebnissen und kann oft unbequemen Messmethoden vorgezogen werden, bei denen Geräte bedingt häufiger die Rückenlage eingenommen wird, was zu einer Verschlechterung der Ergebnisse führt. Mit dem Watchpat Unified steht unseren Patienten ein einfach zu bedienendes, komfortables und den Schlaf nicht störendes Schlafaufzeichnungsgerät zur Verfügung.

Dr. med. Thomas Michael Rossbach, HNO- Arzt- Allergologie – Plastische Operationen, Günterstalstraße 44, 79100 Freiburg, Tel. 0761/74055, www.schnarchzentrum.com

PHYSIO THERAPIE IM ZO

Aktiv für Ihre Gesundheit

Im 2. OG des Zentrum Oberwiehre (ZO), direkt am alten Messplatz, heißt Sie das Team der Physiotherapie im ZO in ihrer Praxis willkommen und bietet Ihnen mit einem evidenzbasiertem und aktiven Therapieansatz eine auf Ihr Ziele ausgerichtete Physiotherapie an.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer der Mensch mit seinem Beschwerdebild und seinem persönlichen Gesundheitsziel. Dieses Ziel setzten wir uns als Maßstab und erarbeiten im Rahmen der Physiotherapie einen individuellen Behandlungsplan mit dem wir dieses Ziel erreichen können.
Ausreichende Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgargage des Einkaufzentrums. Die Praxis erreichen Sie barrierefrei mit dem Aufzug. Mit der Straßenbahn erreichen uns an der Haltstelle „Alter Messplatz".

Die Praxis ist von Montag bis Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr und Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr durchgehend geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Physiotherapie im ZO GmbH
Schwarzwaldstr. 78 C, 79117 Freiburg
Tel: 0761/ 15 18 188
rezeption@physiotherapie-zo.de
www.physiotherapie-zo.de

Tausend Babys geboren

1000 Geburten 2024: Geburtshilfe des St. Josefskrankenhaus Freiburg als bedeutende Säule in Freiburg und der Artemed Gruppe

Mit bislang beeindruckenden 1000 Geburten im Jahr 2024 zählt die Geburtshilfe des St. Josefskrankenhaus Freiburg, weiterhin als eine bedeutende geburtshilfliche Säule im Raum Freiburg – aber auch innerhalb der gesamten Artemed Gruppe.

Das St. Josefskrankenhaus Freiburg feiert die 1000. Geburt in diesem Jahr. Die kleine Josefina kam am 01. Juli 2024 um 10:36 Uhr per Spontangeburt mit 3350 g und 51 cm zur Welt. Mutter und Kind sind wohlauf, und das Krankenhaus freut sich sehr über dieses immer wieder besondere Ereignis.

Die kleine Josefina, das 1000. Baby des Jahres 2024, geboren am St. Josefskrankenhaus Freiburg am 01. Juli 2024. CineLens/peopleimages

Mit bislang beeindruckenden 1000 Geburten im Jahr 2024 ist die Geburtshilfe des St. Josefskrankenhaus Freiburg weiterhin ganz vorne Sie war schon die geburtenstärkste Klinik des Jahres 2023 im Raum Freiburg. Aber auch in anderen Artemed Häusern durften wir vielen Kindern den Start ins Leben ermöglichen. So wurden im St. Josefskrankenhaus Heidelberg bislang 727 Babys geboren, im St.-Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt 633 und in der Artemed Klinik Düren derzeit 260 Babys.

„Wir sind besonders stolz darauf, dass so viele werdende Eltern uns ihr Vertrauen schenken. Diese hohe Geburtenzahl ist mehr als nur eine beeindruckende Statistik; sie ist ein Zeichen dafür, dass unsere kontinuierliche Bemühung um hervorragende, individuelle Betreuung und medizinische Versorgung anerkannt und geschätzt wird. Dieses Vertrauen motiviert uns, den Weg der individuellen Geburtshilfe mit Engagement und Hingabe fortzusetzen“, so Dr. B. Basters-Hoffmann, Chefärztin der Geburtshilfe am St. Josefskrankenhaus.

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums überreichte die Klinikleitung, mit freundlicher Unterstützung von BabyOne, der frisch gebackenen Familie eine kleine Aufmerksamkeit und wünschte ihnen weiterhin alles Gute und eine wunderbare Kennenlernzeit.

Über das St. Josefskrankenhaus Freiburg

1886 von den Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul gegründet, ist das St. Josefskrankenhaus heute zentrale Anlaufstelle für die Grund-, Regel- und Spezialversorgung im Freiburger Raum. Neben einer hervorragenden Not- und Dringlichkeitsversorgung bietet das akademische Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein breit gefächertes Leistungsspektrum für alle Generationen. Dabei liegt der Fokus auf modernen, innovativen und hochspezialisierten Diagnostik- und Therapieverfahren, ebenso wie auf einer individuellen, auf menschliche Zuwendung ausgerichteten Patientenbetreuung Seit Oktober 2020 gehört das St. Josefskrankenhaus zur Artemed-Gruppe.

josefskrankenhaus-freiburg.de

Neue Gefäßchirurgie eröffnet

Innovative medizinische Versorgung am St. Josefskrankenhaus Freiburg: Start der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie unter der Leitung von Herrn Abidin Karatas

Das St. Josefskrankenhaus Freiburg freut sich, den Ausbau der Gefäßchirurgie bekannt zu geben. Ab dem 01. Juli 2024 wird Herr Abidin Karatas die Leitung dieser Fachabteilung als Chefarzt übernehmen und sein umfangreiches Fachwissen in den Dienst unserer Patienten stellen.

Das Gefäßsystem (gen. Kreislaufsystem) umfasst sämtliche Arterien, Venen und Lymphgefäße und sorgt für den Transport von lebenswichtigen Substanzen, unterstützt das Immunsystem und reguliert die Körperflüssigkeiten. Einige der häufigsten Krankheitsbilder weisen lediglich geringe Symptome auf, was dessen Erkennung erheblich erschwert. „Der Ausbau unseres medizinischen Angebots um die Gefäßchirurgie ist ein bedeutender Schritt für unser Haus. Herr Karatas' Fachkompetenz wird dazu beitragen, dass wir unsere Patientinnen und Patienten noch besser versorgen können. Tatsächlich brauchen Patient:innen mit Schmerzen beim Gehen oder Schwellungen und Hautveränderungen hin und wieder auch die

Dr. Abidin Karatas
Foto: Thomas Hansmann

Fachkompetenz unterschiedlicher Fachbereiche," sagt Geschäftsführer Frank Löscher. „Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachabteilungen, wie wir sie bei uns im St. Josefskrankenhaus anbieten können, ist ideal für unsere Patient:innen, insbesondere bei komplexen Krankheitsbildern. Unsere Expert:innen bieten unterschiedliche medizinische Blickwinkel und können ihre Patientinnen und Patienten so individuell abgestimmt perfekt versorgen." Vom ersten Symptom bis zum Abschluss der Therapie bleiben die zu Behandelnden bei derselben Anlaufstelle. Langes Herumgereichtwerden gibt es hier nicht.

„Mir gefällt es sehr, dass im St. Josefskrankenhaus auf Augenhöhe gearbeitet wird," so Karatas. „Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachabteilungen und die enge Verzahnung mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sind wirklich nicht alltäglich," sagt auch Prof. Dr. Thorsten Vowinkel. „Dazu kommt das hohe medizinische Niveau hier im Haus und eine optimale pflegerische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Das alles halte ich persönlich für wichtige Faktoren für den langfristigen Behandlungserfolg." Karatas sieht das ähnlich. Für ihn war das universitäre medizinische Niveau, in Kombination mit einem familiären Umfeld, genug Grund als Chefarzt der Gefäß- und Endovaskularchirurgie in Idar-Oberstein, ein Schwerpunkt- und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit über 560 Betten, mit seinem Team, bestehend aus einem Facharzt für Gefäßchirurgie und drei Assistenzärzten, nach Freiburg zu wechseln.

„Nachdem ich bereits zwei Kliniken in Idar-Oberstein und Birkenfeld in Rheinland-Pfalz erfolgreich von Grund auf aufgebaut habe, ist Freiburg nun die nächste Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Ich habe eine langjährige Verbindung zu Freiburg und fühle mich der Stadt sehr verbunden," sagt Karatas, der die neue Fachabteilung am St. Josefskrankenhaus übernehmen wird. „Neben fachlich tollen Kollegen, waren für mich auch das unkomplizierte, harmonische Umfeld und der interdisziplinäre Behandlungsansatz ausschlaggebend. Hier finden Sie alles, was für erstklassige medizinische Versorgung notwendig ist."

Besondere Schwerpunkte werden am St. Josefskrankenhaus die Aortenchirurgie, Carotischirurgie, Bypasschirurgie sowie die minimalinvasive Gefäßchirurgie sein. Besonderer Fokus wird von Karatas, Facharztes für Chirurgie und Gefäßchirurgie sowie Spezialist für endovaskuläre Behandlungen, auf den Bereich des Aortenaneurysma und Halsschlagaderverengung sowie komplexe gefäßchirurgische Eingriffe mit minimalinvasiven, interventionellen Behandlungsmethoden gelegt.

Karatas und seinem Team ist es persönlich wichtig, ihre Patientinnen und Patienten individuell zu beraten und Ihnen die bestmögliche Therapieoption anzubieten. „Wenn unsere Patient:innen hier am Ende mit einem guten Gefühl rausgehen und sich optimal versorgt fühlen, dann wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben."

josefskrankenhaus-freiburg.de

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖREN IST EIN KOSTBARER
SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Freiburg-Mitte
Fon 07 61 – 22 63 3
Filiale Freiburg-Rieselfeld
Fon 07 61 – 48 81 79 40
Filiale Freiburg-Littenweiler
Fon 07 61 – 69 67 57 30
Filiale Gundelfingen
Fon 07 61 – 58 18 11

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Faszination

Der Hörsinn ist einer der komplexesten Sinne des Menschen. Bereits im Mutterleib ist dieser Sinn so weit entwickelt, dass ein Embryo Stimmen wahrnehmen kann. Später im Leben kann ein Mensch bis zu zwanzig verschiedene akustische Signale pro Sekunde unterscheiden.

Früheste Wahrnehmung

Das Hören ist der erste Sinn, mit dem ein ungeborenes Kind seine Umgebung wahrnimmt. Bereits eine Woche nach der Befruchtung der Eizelle können mithilfe eines Mikroskops kleine Ansätze der Ohrenbildung am Embryo festgestellt werden. Ab der 22. Schwangerschaftswoche funktioniert der Hörsinn so weit, dass der Fötus Töne aufnehmen und Stimmen unterscheiden kann. Besonders die Stimme der Mutter wirkt beruhigend auf das ungeborene Kind.

Die Mechanik des Hörens

Damit wir Schall als Geräusch wahrnehmen können, müssen ver-

Endlich wieder besser verstehen!
HÖREN ist Lebensqualität

Interesse geweckt?
Gerne laden wir Sie zu einem Besuch bei uns im Hörakustik-Fachgeschäft in Freiburg ein. Freuen Sie sich auf eine Steigerung Ihrer Lebensqualität! Bei uns in unserem Fachgeschäft erwarten Sie zahlreiche Leistungen, die Ihnen dabei helfen werden.

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Qualifizierte unabhänge, transparente Beratung
- Hörgeräte aller Preisklassen/Hersteller
- Spezialist für fast unsichtbare Hörsysteme
- Hausbesuche

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zu einem kostenlosen Hörtest!

Ihr Ansprechpartner für gutes Hören in Freiburg
Andreas Holz
Inhaber und Hörakustikermeister

Parkplätze direkt vor der Tür!
Andreas Holz Hörakustik
Inh. Andreas Holz | Blumenstraße 34 | 79111 Freiburg St. Georgen
Tel. 0761 888 606 33 | blumenstrasse@holz-hoerakustik.de

Wer fühlen will, muss hören.
Ihre Spezialisten für innovative Hörakustik

Hexentalstr. 41 | Merzhausen
T 0761 488 057 40
www.hoerakustik-verwey.de

HÖRAKUSTIK VERWEY

Hören erklärt

schiedene Teile des Ohrs perfekt zusammenarbeiten. Schallwellen werden durch die Ohrmuschel aufgenommen und bis zum Mittelohr geleitet. Dort treffen sie auf das Trommelfell, welches die Schwingungen an die Gehörknöchelchen – Hammer, Amboss und Steigbügel – weitergibt. Diese Schwingungen werden in der Flüssigkeit der Gehörschnecke verstärkt und als Wellen bis zur Schneckenspitze weitergeleitet. Dort erregen sie Tausende kleiner Härchen, die sich etwa 20.000 Mal pro Sekunde bewegen. Diese Haarzellen wandeln die Wellen in elektrische Impulse um und leiten sie an den Hörnerv und schließlich an das Gehirn weiter.

Verarbeitung im Gehirn

Das Gehirn interpretiert diese Sinneseindrücke und vergleicht sie mit bereits bekannten Geräuschen. So lernen wir im Laufe des Lebens, Gehörtes zu erkennen und seine Bedeutung zu verstehen. Das Gehirn filtert Geräusche heraus, die es als unwichtig erachtet, sodass nicht alle Schallinformationen unser Bewusstsein erreichen.

Hörpräferenz des rechten Ohrs

Interessanterweise hören wir mit dem rechten Ohr oft besser als mit dem linken. Dies liegt daran, dass die vom rechten Ohr aufgenommenen Signale in die linke Gehirnhälfte gelangen, wo sich die Zentren für Sprache und Erinnerungsvermögen befinden. Besonders bei Kindern bis 13 Jahren und in schwierigen Hörsituationen fällt dies auf.

Sprechen lernen durch Hören

Für das Erlernen der Sprache ist das Hören essentiell. Kinder, die taub geboren werden, erlernen die Gebärdensprache, da sie die Lautsprache nicht wahrnehmen können.

Alter und Hörverlust

Anders als Augen, Haut oder Knochen altern unsere Ohren nicht auf dieselbe Weise. Dennoch hören viele Menschen im Laufe ihres Lebens schlechter. Das empfindliche Gehör wird durch zu viel Lärm und Dauerbelastung überstrapaziert. Die feinen Härchen in der Innenohrschnecke können beschädigt werden und Töne nicht mehr korrekt weiterleiten. Dies führt zu Hörverlusten, die oft schon bei jungen Menschen auftreten.

Lautstärke und Gehörschäden

Das menschliche Ohr kann Lautstärken von 10 bis 140 Dezibel wahrnehmen. Bereits ab 120 Dezibel kann es schmerzhaft werden, und ein Raketenstart in unmittelbarer Nähe erzeugt etwa 180 Dezibel, was das Ohr schädigen würde. Rund 1,6 Milliarden Menschen weltweit leben mit Hörverlust. Häufig sind diese Schäden vermeidbar, denn laute Umgebungen wie Clubs oder ständiger Alltagslärm können das Gehör erheblich beeinträchtigen.

Hörsturz

Ein plötzliches, gedämpftes Hören und ein anhaltendes Geräusch, bekannt als Tinnitus, können Anzeichen eines Hörsturzes sein. Betroffene verlieren oft plötzlich das Gehör, meist auf einer Seite. Die Ursache bleibt oft unbekannt, was den Hörsturz zu einem Massenphänomen macht. Frühe Behandlungsmöglichkeiten können jedoch die Chancen erhöhen, das Gehör zu retten und langfristigen Schaden zu verhindern.

Welttag des Hörens

Am 3. März wird jährlich der Welttag des Hörens begangen, um weltweit auf die Bedeutung des guten Hörens und den Schutz des Hörsinns aufmerksam zu machen. Bundesweit finden an diesem Tag zahlreiche Aktionen statt, um das Bewusstsein für Hörgesundheit zu schärfen.

Das Hören ist ein faszinierender Sinn, der unser Leben auf vielfältige Weise bereichert. Von den ersten Tönen im Mutterleib bis hin zu komplexen Klangwahrnehmungen im Erwachsenenalter spielt der Hörsinn eine zentrale Rolle in unserer Wahrnehmung und Kommunikation. Der Schutz und die Pflege dieses empfindlichen Sinnes sind daher von großer Bedeutung.

Die Rolle von Hörgeräten

Hörgeräte spielen eine entscheidende Rolle im Umgang mit Hörverlust, der durch Lärm, Alter oder andere Faktoren verursacht wird. Sie verstärken die Schallwellen, die das Ohr erreichen, und helfen so, den Hörsinn zu unterstützen, der durch beschädigte Haarzellen in der Gehörschnecke beeinträchtigt ist. Moderne Hörgeräte sind hochentwickelte technische Geräte, die sich an die individuellen Bedürfnisse des Trägers anpassen lassen und dadurch die Lebensqualität erheblich verbessern können.

Angesichts der Tatsache, dass rund 1,6 Milliarden Menschen weltweit mit Hörverlust leben, ist der Zugang zu effektiven Hörhilfen von großer Bedeutung. Die Bedeutung eines guten Gehörs für die soziale Interaktion, das Sprachverständnis und die allgemeine Lebensqualität kann nicht genug betont werden. Hörgeräte bieten eine wertvolle Unterstützung, um den Herausforderungen des Hörverlusts zu begegnen und ein aktives, kommunikatives Leben zu ermöglichen.

Frauen hören anders

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer.
Wir bieten speziell entwickelte Hörlösungen für die Bedürfnisse von Frauen:
Umfassende Höranalyse, ausgewählte Hörgeräte, gezieltes Hörtraining.

*Partnerin der Krankenkassen

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern – kostenlos und unverbindlich.

Mona&Lisa* – Hören Sie den Unterschied!

mona&lisa
Hörgeräte für Frauen

Wasserstraße 10, 79098 Freiburg
Telefon 0761-217 230 80
freiburg@monalisa-hoeren.de

WIR SUCHEN DICH (m/w/d) ALS

REFERENT*IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dein Profil

- Abgeschlossenes Studium Betriebs- oder Volkswirtschaft, Gesundheitsökonomie, Health Care Management oder vergleichbare Qualifikation; Berufserfahrung im Klinikmanagement oder der Prozess-/Projektarbeit von Vorteil
- Motivation zur Übernahme von Verantwortung in einer Position mit Gestaltungspotenzial

Deine Aufgaben

- Unterstützung im operativen Tagesgeschäft, Identifizieren von Verbesserungspotenzialen und Begleitung von Veränderungsprozessen
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen sowie Organisation und Koordination übergreifender Projekte zwischen und innerhalb der Abteilungen

Wir bieten Dir

- Ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- Leistungsbezogene Vergütung
- Hansefit, JobTicket, Bike-Leasing u.m.

Bewirb Dich jetzt:
bdh-jobs.de/elzach

BDH-Klinik Waldkirch
Chirurgie und Innere Medizin

BDH

BDH-Klinik Elzach
Zentrum für Neurorehabilitation, Beatmungs- und Intensivmedizin

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

caritas

SINNVOLLE BERUFE MIT ZUKUNFT!

Studium, Ausbildung oder FSJ bei uns

Duales Studium
- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- BWL Personalmanagement

Ausbildung
- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)
- Pflegefachfrau/-mann
- Auch Berufsanerkennungsjahr

FSJ
- Noch ein Plus im Lebenslauf!
- Praxis-Erfahrung
- Taschengeld inklusive

BEWIRB DICH JETZT!

www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Herrenstraße 6 ■ 79098 Freiburg ■ Telefon (07 61) 319 16-65
fsj@caritas-freiburg.de ■ www.caritas-freiburg.de

Die vocatium Freiburg 2024

Die vocatium Freiburg, eine renommierte Fachmesse für Ausbildung und Studium, öffnet auch 2024 wieder ihre Türen. Diese Messe schafft eine Plattform, auf der Unternehmen, Fach- und Hochschulen, Akademien sowie Institutionen in einen persönlichen Dialog mit jungen Menschen treten, die sich für ihre berufliche Zukunft interessieren.

Das Besondere an der vocatium Messe Freiburg sind die gut vorbereiteten und terminierten Gespräche zwischen Schüler*innen und Ausstellern. Dieses einzigartige Konzept erhöht die Qualität und den Nutzen der Beratungsgespräche für beide Seiten im Vergleich zu herkömmlichen Berufsorientierungsmessen erheblich.

Bereits im Vorfeld der Messe werden die Schülerinnen im Unterricht durch das Team des Veranstalters, dem IfT Institut für Talententwicklung, auf den Messebesuch vorbereitet. Nach dieser Vorbereitung organisiert das IfT für die Schülerinnen individuelle Termine mit den Ausstellern, die genau auf ihre beruflichen Interessen und Wünsche zugeschnitten sind. Diese passgenauen Einzeltermine erhalten die Schülerinnen 14 Tage vor dem Messetermin, sodass sie sich gezielt mit Fragen und ggf. einer Bewerbungsmappe auf die Gespräche vorbereiten können. Spontanbesucherinnen ohne feste Termine sind ebenfalls herzlich willkommen und können das breite Angebot nutzen, das neben den persönlichen Gesprächen mit den Ausstellern auch ein informatives Vortragsprogramm umfasst.

Das einzigartige Messekonzept mit terminierten Gesprächen hat sich mittlerweile deutschlandweit an 90 Standorten erfolgreich etabliert. Der Veranstalter kann dabei auf 20 Jahre Erfahrung zurückblicken und motiviert jährlich 500.000 junge Menschen, ihre Talente zu erkennen, zu entwickeln und ihre Berufs- und Studienwahl sorgfältig vorzubereiten. Damit setzt das IfT nicht nur Maßstäbe in punkto Gesprächsqualität bei Berufsorientierungsmessen, sondern ist auch der einzige Anbieter, der flächendeckend in nahezu jeder Region Deutschlands vertreten ist.

Neben der Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren, bietet die Messe ein umfangreiches Vortragsprogramm. Dieses informiert über aktuelle Themen rund um Beruf und Studium, gibt wertvolle Tipps zur Bewerbung und Karriereplanung.

Weitere Infos:
www.vocatium.de/fachmessen/vocatium-freiburg-2024

Einstieg in die Elektrotechnik

Als „Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)“ können Mitarbeiter in einem Betrieb Fachkräfte bei deren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten unterstützen oder einfache Aufgaben selbst übernehmen. Am 28./29. Oktober bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg dazu eine Schulung an. Sie eignet sich auch als Einstieg, um sich später zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ fortzubilden. Der Unterricht findet Montag von 8 bis 16 Uhr und Dienstag von 8 bis 12 Uhr statt.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Infos: Telefon 0761/15250-17 www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Von Langeweile keine Spur

Foto: Patrick Seeger/Stadt Freiburg

„Ich geh' zur Stadt" klingt natürlich weniger aufregend als „ich werde Astronaut". Doch das klassische Vorurteil von mausgrauen Langweilern, die den ganzen Tag nichts anderes machen als in ihrer Amtsstube Aktenstapel von rechts nach links schieben und zwischendurch leidenschaftlich ihren Bleistift spitzen, könnte kaum falscher sein.

Über 30 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge hat die Stadtverwaltung im Angebot, mit rund 4.500 Beschäftigten ist sie die zweitgrößte Arbeitgeberin der Region. Und die Arbeitsfelder bei der Stadt sind fast so vielfältig wie das Leben selbst:

Brücken bauen, Tiere pflegen, Kinder erziehen, Brände löschen oder Texte schreiben – all das kann man bei der Stadtverwaltung lernen. Natürlich sind auch die klassischen Verwaltungsberufe im Angebot, doch auch hier ist von Langeweile keine Spur.

Weil die Bezahlung gut ist, die Arbeitszeiten oft sehr flexibel sind und am Ende gute Chancen auf eine Festanstellung bestehen, beginnen jedes Jahr über 100 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung „bei der Stadt". Insgesamt sind aktuell bei der Stadtverwaltung rund 300 Auszubildende und Studierende im Einsatz, dazu kommen noch über 50 Freiwilligendienstleistende. Die Stadtverwaltung legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und investiert viel in die Qualifizierung ihrer Nachwuchskräfte. Regelmäßige Fortbildungen und Schulungen sind Teil des Programms, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden stets auf dem neuesten Stand sind.

Eine große Rolle spielt im Arbeitsalltag der Team-Gedanke. Deshalb beginnen alle Auszubildenden gemeinsam mit einer Einführungswoche voller prägender Erlebnisse, beispielsweise im Klettergarten oder beim Austausch mit Ausbilderinnen und Ausbildern. Diese gemeinsamen Aktivitäten fördern nicht nur den Teamgeist, sondern schaffen auch eine starke Gemeinschaft, in der sich jeder unterstützt fühlt.

Daher zögere nicht lange und finde Deine passende Ausbildung oder Dein passendes Studium bei uns. Wenn Du Dich informieren möchtest, dann komm uns auf der Vocatium am 16.07. und 17.07.2024 besuchen. Dort hast Du die Gelegenheit, direkt mit unseren Ausbildern und aktuellen Auszubildenden zu sprechen und mehr über die vielfältigen Möglichkeiten bei der Stadtverwaltung zu erfahren. Ob Handwerk, Sozialbereich, Verwaltung oder Informationstechnik – wenn Du Dich für eine Ausbildung oder ein Studium interessierst, wirst Du bei uns sicher fündig. Die Auswahlverfahren für Ausbildungsplätze 2025 laufen bereits. Alles, was Du zu den Bewerbungsverfahren wissen musst, wie zum Beispiel die aktuellen Bewerbungsfristen, findest Du auf www.wirliebenfreiburg.de: Wir freuen uns auf Dich!

Ergreife die Chance und werde Teil eines dynamischen Teams, das jeden Tag dazu beiträgt, das Leben in unserer Stadt ein Stück besser zu machen. Wir bieten nicht nur sichere und abwechslungsreiche Arbeitsplätze, sondern auch die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Sei dabei und gestalte mit uns die Zukunft Freiburgs!

Der Wandel im Pflegeberuf

Herausforderungen, Chancen und Zukunftsperspektiven

In einer alternden Gesellschaft und einem sich stetig entwickelnden Gesundheitssystem steht der Pflegeberuf vor bedeutenden Herausforderungen und spannenden Chancen. Während die gesellschaftliche Anerkennung der Pflege wächst, steigen auch die Anforderungen an Pflegekräfte. Doch welche Trends und Entwicklungen prägen diesen Beruf, und wie sieht die Zukunft der Pflege aus?

Demografischer Wandel und Pflegebedarf

Ein wesentlicher Faktor, der den Pflegeberuf heute prägt, ist die zunehmende Zahl älterer Menschen, die professionelle Pflege benötigen. Diese demografische Entwicklung bedeutet, dass Pflegekräfte nicht nur eine angemessene Versorgung sicherstellen müssen, sondern auch individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Pflegebedürftigen eingehen sollen. Die ganzheitliche Betreuung, die körperliche, psychische und soziale Aspekte umfasst, gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung. Pflegekräfte müssen daher über ein breites Wissen und vielfältige Fähigkeiten verfügen, um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Technologische Innovationen in der Pflege

Die technologische Entwicklung im Gesundheitswesen bringt sowohl Unterstützung als auch neue Herausforderungen für Pflegekräfte mit sich. Von digitalen Patientenakten bis hin zu robotergestützten Pflegehilfsmitteln – der Einsatz moderner Technologien erfordert eine ständige Weiterbildung und Offenheit für neue Arbeitsweisen. Der effektive Einsatz dieser Technologien kann die Pflege verbessern, erfordert jedoch umfassende Schulungen und Anpassungen. Technologien wie Telemedizin und mobile Gesundheitsanwendungen bieten neue Möglichkeiten, um die Patientenversorgung effizienter zu gestalten und gleichzeitig die Arbeitsbelastung der Pflegekräfte zu reduzieren.

Hygiene und Infektionsprävention

Ein zentraler Bestandteil der Pflegeroutine ist die Sicherstellung hoher Hygienestandards, beispielsweise durch das richtige Beladen von Steckbeckenspülern. Pflegekräfte müssen dabei nicht nur Sorgfalt und Genauigkeit walten lassen, sondern auch über fundierte Kenntnisse in der Handhabung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln verfügen. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um Infektionen zu vermeiden und die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Darüber hinaus spielt die kontinuierliche Schulung im Bereich der Infektionskontrolle eine wesentliche Rolle, um mit den neuesten Entwicklungen und Best Practices Schritt zu halten.

Personalmangel und Arbeitsbelastung

Der Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal ist eine der größten Herausforderungen in diesem Berufsfeld. Dieser Engpass führt zu einer erhöhten Arbeitsbelastung und kann die Pflegequalität beeinträchtigen. Um dem entge-

Sind Sie *

*fachlich qualifiziert, kollegial, empathisch, flexibel, delegationsfähig, geduldig, belastbar, organisiert, unerschrocken?

METZGER GUTJAHR STIFTUNG E.V.

eine Pflegefachkraft?

Stellenumfang 50-90 %, Früh- Spät- und Nachtdienste.

Wir geben Zeit für Aufgaben und sind ein verlässlicher Arbeitgeber mit Tarifbindung an die AVR Diakonie Baden.

Einstiegsgehalt einer Fachkraft bei einem Deputat von 100% **3.432,80 Euro + Zulagen** sowie ein **13. Monatsgehalt** und 31 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche.

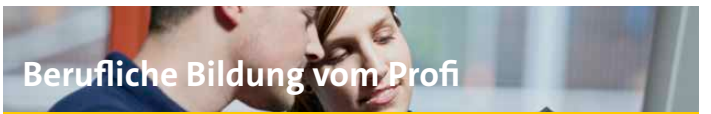
Kommen Sie zu uns!

Metzger-Gutjahr-Stiftung e.V.
Metzger-Gutjahr-Str. 8
79312 Emmendingen
Telefon 07641 581-0

www.metzger-gutjahr.de

ausgezeichnet als ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE 2019

KUNST RAUM
Malen
Mappenkurs
Zeichnen
Aktzeichnen
Offenes Atelier
79104 Freiburg, Mozartstr. 5, Tel. 0761 - 7 48 35
www.atelier-kunstraum.de



- **Grundkurs Entgeltabrechnung**
  • 15.7.24 - 19.7.24, Mo 8:00-15:00, Di-Fr 8:00-13:30, 32 UE, Freiburg
- **Meistervorbereitungskurs Zahntechniker/in, Teile 1+2**
  • 26.8.24 - 9.5.25, Mo-Fr 7:45-16:45, 1620 UE, Freiburg
- **Ausbildung der Ausbilder/innen (AdA-Schein), Teilzeit**
  • 5.11.24 - 6.2.25, Di, Do 18:15-21:30, 120 UE, Freiburg
- **CNC-Fachkraft Metall Modul 1 - Aufbau Drehen/Fräsen**
  • 29.11.24 - 17.1.25, Fr 14:00-18:30, Sa 8:00-14:00, 100 UE, Freiburg
- **Meistervorbereitungskurs Feinwerk Teil 1+2**
  • 24.11.25 - 22.5.26, Mo-Do 8:00-16:15, Fr 8:00-14:30, 850 UE, Freiburg

Info: 0761 15250-0
info@gewerbeakademie.de
www.gewerbeakademie.de

Handwerkskammer Freiburg
Gewerbe Akademie

ZASONLINE
www.zas-freiburg.de

genzuwirken, sind Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Pflegekräften notwendig. Dazu gehören attraktivere Arbeitsbedingungen, bessere Aufstiegsmöglichkeiten und eine angemessene Bezahlung. Zudem könnten flexible Arbeitszeitmodelle und Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dazu beitragen, den Beruf attraktiver zu gestalten und so dem Personalmangel entgegenzuwirken.

Karrierechancen und Weiterentwicklung

Trotz der bestehenden Herausforderungen bietet der Pflegeberuf zahlreiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die steigende Nachfrage nach Pflegeleistungen schafft nicht nur mehr Arbeitsplätze, sondern auch vielfältige Karrierewege. Bereiche wie Gerontologie, Palliativpflege oder psychiatrische Pflege bieten spezialisierte Tätigkeitsfelder. Zudem ermöglichen Fort- und Weiterbildungen Pflegekräften sich fachlich weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen zu erlangen. Hochschulabschlüsse in Pflegemanagement oder Pflegewissenschaft eröffnen zusätzliche Karrieremöglichkeiten, darunter auch Führungspositionen und Tätigkeiten in der Forschung.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Zukunft der Pflege wird zunehmend durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit geprägt sein. Pflegekräfte arbeiten Hand in Hand mit Ärzten, Therapeuten, Sozialarbeitern und anderen Gesundheitsfachkräften, um eine umfassende Patientenversorgung zu gewährleisten. Diese Zusammenarbeit erfordert ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit und trägt dazu bei, die Qualität der Pflege weiter zu verbessern.

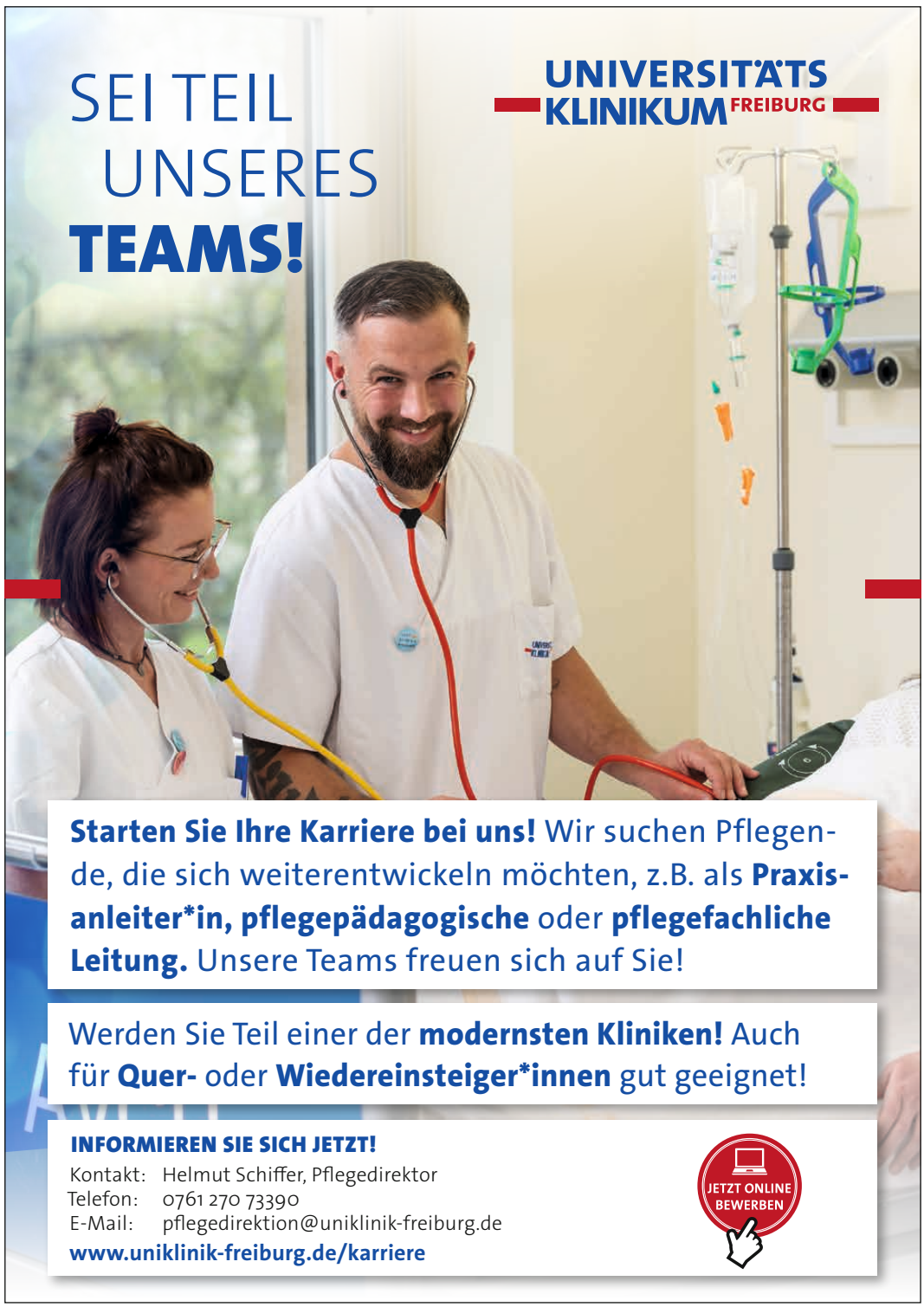
Bedeutung der mentalen Gesundheit von Pflegekräften

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Zukunft der Pflege ist die Förderung der mentalen Gesundheit von Pflegekräften. Der stressige und oft emotional belastende Arbeitsalltag kann zu Burnout und anderen psychischen Problemen führen. Arbeitgeber müssen daher Maßnahmen ergreifen, um das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu unterstützen, etwa durch Supervision, psychologische Beratung und Stressmanagement-Programme.

Zukunftsperspektiven

Die Zukunft der Pflege liegt in einer Balance zwischen der Bewältigung aktueller Herausforderungen und der Nutzung sich bietender Chancen. Dies erfordert ein Umdenken im Gesundheitssystem, verstärkte Investitionen in die Pflege und ein kontinuierliches Engagement der Pflegekräfte. Nur so kann den wachsenden Anforderungen gerecht werden und die Pflegequalität kontinuierlich verbessert werden.

Durch diese integrative und zukunftsorientierte Herangehensweise können die Pflegeberufe nicht nur den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden, sondern auch ein attraktives und erfüllendes Berufsfeld für viele Menschen darstellen. Die Pflege hat das Potenzial, nicht nur die Lebensqualität der Pflegebedürftigen zu verbessern, sondern auch den Pflegekräften selbst eine sinnvolle und befriedigende Karriere zu bieten. Die kommenden Jahre werden entscheidend sein, um die notwendigen Veränderungen und Anpassungen vorzunehmen, damit die Pflegebranche ihren wichtigen Platz in der Gesellschaft stärken und ausbauen kann.



Altbausanierung

Wie Sie die Kosten einer Altbausanierung einschätzen können und welche Optionen es gibt

Planen Sie eine Modernisierung Ihres Hauses und möchten die anfallenden Kosten einschätzen? Sanierungskosten umfassen mehrere Bereiche, wie die Fassadensanierung und die Fenstererneuerung. Beide sind wichtig, da gedämmte Wände mit undichten Fenstern zu Kältebrücken führen können, was Feuchtigkeit und Schimmel verursacht. Weitere Kostenpunkte betreffen die Installation einer neuen Heizung und abschließende Malerarbeiten.

Die Dämmung ist ein wesentlicher Bestandteil der Fassadensanierung, um die energetischen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zu erfüllen. Eine gute Außendämmung kann bis zu 20 Prozent der Heizkosten einsparen, indem sie die Wärme im Gebäudeinneren hält. Bei der Berechnung der Kosten pro Quadratmeter für eine Fassadensanierung ist es wichtig zu verstehen, was die Fassade eines Hauses energetisch umfasst. Sie schließt alle Außenwände des Hauses ein, ausgenommen Dach, Keller und Fundament. Bei der Altbausanierung wird meist eine Außendämmung eingesetzt, während bei Denkmalschutz eine Innendämmung sinnvoll sein kann.

Foto: Robert Poorten

Ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ist eine mehrschichtige Konstruktion zur Fassadendämmung. Die Dämmschicht kann aus Materialien wie Steinwolle, Mineralwolle, Polystyrol-Hartschaum oder Korkplatten bestehen. Der abschließende Putz kann Mineralputz, Silikatputz, Kunstharzputz oder Silikonharzputz sein. WDVS stellt eine kostengünstige Option zur Dämmung des Altbaus dar.

Die Einblasdämmung wird bei Mauerwerk mit Luftschicht eingesetzt. Der Dämmstoff wird in den Hohlraum eingefüllt, wobei die äußere Erscheinung des Hauses erhalten bleibt. Diese Methode ist besonders bei denkmalgeschützten Gebäuden sinnvoll. Die Kosten pro Quadratmeter sind geringer als bei WDVS.

Wenn man sich über die Kosten einer Fassadensanierung im Altbau informieren möchte, ist es wichtig, den Haustyp zu berücksichtigen, da die Kosten für Mehrfamilienhäuser höher sind als für Einfamilienhäuser. Verschiedene Dämmoptionen und die entsprechenden Kosten können je nach gewählter Methode variieren.

Bei der Altbaudämmung gibt es bewährte Methoden. Für die Dachdämmung wird je nach Situation eine Dämmung zwischen, auf oder unter den Sparren angebracht. Für die Fassadendämmung eignet sich ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS). Bei speziellen Fassaden wie Holz- oder Schieferfassaden kann eine Vorhangfassade sinnvoll sein. Da Dämmarbeiten auch eine energetische Ertüchtigung darstellen, ist die Dämmung der Gebäudehülle förderfähig durch die BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude).

Die Sanierungskosten hängen stark von den gewählten Materialien und Methoden ab. Eine genaue Kalkulation ist entscheidend, um die besten Entscheidungen für eine kosteneffiziente und nachhaltige Modernisierung zu treffen. Durch die verschiedenen verfügbaren Methoden und die mögliche staatliche Förderung kann die finanzielle Belastung deutlich reduziert werden. Es lohnt sich, die verschiedenen Optionen gründlich zu vergleichen und die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Gebäudes zu berücksichtigen.

Dachinstandsetzung

Foto: ronstik

Die Notwendigkeit einer Dachsanierung kann durch das Alter des Dachstuhls oder durch Sturmschäden entstehen. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Senkung der Heizkosten bei, sondern bieten auch die Möglichkeit, das Dach optisch zu erneuern, beispielsweise durch den Einbau von Gauben.

Ein Dach ist starken Belastungen ausgesetzt und kann im Laufe der Zeit undicht werden, lose Teile aufweisen oder eine unzureichende Dämmung entwickeln. Besonders in sturmgefährdeten Gebieten, wie Norddeutschland, ist ein sturmsicheres Dach von großer Bedeutung. Ein fachgerecht errichtetes Dach hat in der Regel eine Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren. Treten Probleme früher auf, ist schnelles Handeln erforderlich. Fachbetriebe können die notwendigen Arbeiten professionell ausführen.

Eine Dachsanierung ist erforderlich, wenn das Dach seine Schutzfunktion nicht mehr erfüllt. Dies kann der Fall sein, wenn Wasser eindringt oder die Wärme im Gebäude nicht gehalten wird. Offensichtliche Schäden an der Dachkonstruktion, wie lose Ziegel oder beschädigte Balken, müssen ebenfalls behoben werden. Schädlinge wie Hausbock oder Termiten können sich im Holz ansiedeln und im schlimmsten Fall kann echter Hausschwamm auftreten, was eine Melde- und Bekämpfungspflicht nach sich zieht.

Nach starken Stürmen sollte das Dach regelmäßig auf Schäden überprüft werden. Zu kontrollierende Punkte sind richtig sitzende Dachziegel, ungebrochene Ziegel, fester Mörtel am First, unverrutschte Firstziegel sowie feste Verbindungen von Dachrinne, Fallrohr, Schneegitter, Anschlussblechen, Blitzableiter und Antenne.

Ist der Dachstuhl bewohnt oder die Dacheindeckung von innen nicht zugänglich, erfolgt die Sanierung von außen. Diese Methode stärkt die Dachkonstruktion und verbessert den Wärme-, Schall- und Brandschutz. Der übliche Ablauf beinhaltet das Abheben und Lagern der alten Dachdeckung, das Entfernen und Entsorgen der vorhandenen Wärmedämmung, die Prüfung und Sanierung der Dachkonstruktion, das Anbringen einer Dampfbremse bei Warmdächern, die Montage der Dachdämmung, das Aufbringen von Winddichtung und Zusatzdämmung, die Anpassung von Dachflächenfenstern oder Gauben, die Verlegung der Dachdeckung sowie Löt- und Montagearbeiten an Dachrinnen und Fallrohren.

Ist der Dachstuhl unbewohnt, kann die Sanierung von innen erfolgen, was wetterunabhängiges Arbeiten ermöglicht. Bei umfassenden Sanierungen ist oft eine Baugenehmigung erforderlich. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) fordert zudem eine energetische Dämmung des Daches und den Einbau effizienter Fenster. Der Ablauf umfasst die Prüfung und Sanierung der Konstruktion, die Reparatur oder den Austausch der Deckung, den Einbau von Dachflächenfenstern oder Gauben, die Aufdopplung der Sparren bei erhöhter Dämmdicke, die Einbringung einer außenseitigen Windsperre, die Montage der Wärmedämmung, den Einbau einer innenseitigen Dampfbremse, das Aufnageln einer Lattung zur Nutzung des Hohlraums als Installationsebene sowie die Bekleidung der Schrägen und Innenwände.

Ringwald
Hubert Ringwald
Natürlich wohnen, gesund leben.
Mit Holz und mit uns, dem Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe.
Holzbau
Neue Dachstühle
Dachsanierungen
Altbausanierungen
Aufstockungen
Balkonsanierung
Balkone
Flachdächer
Dachdeckerei
Holzhäuser
Holzfassaden
Wärmedämmung
Dachfenster
Vordächer
Carports
Gauben
Gottlieb-Daimler-Str.10
79211 Denzlingen
Telefon (0 76 66) 56 38
Telefax (0 76 66) 84 28
info@ringwald-holzbau.de
www.ringwald-holzbau.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
PROFESSIONELLE SANIERUNG · LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

Abdichtungstechnik Thomas Walzer
07644-929496 oder 0761-3873677
www.isotec-walzer.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

FENSTERABDICHTUNG
Nur für Holzfenster
Montage: Vor Ort im Montagewagen
• Energiesparend (ca. 25%)
• Lärmdämmend (ca. 50%)
• Umweltschonend
• Kostenbewusst
Reissen Sie Ihre Fenster nicht heraus, wir sanieren sie!
wir sind spezialisiert...
F+T Fensterabdichtung Südbaden GmbH
Im Sonnengarten 6 79592 Fischingen / LÖ
Tel. 07628 803 685
Gebietsvertretung
Basler Str. 115 79115 Freiburg
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de

prodomo systeme
aus eigener Produktion
Sonnen-Insektenschutz nach Maß
■ Rollos, Plissee, Spann, Klapp- und Schieberahmen
■ Fenstermontagen, Reparaturen
■ Arbeitsplatzbeschattung (Folien)
■ Rolladen und Markisen
QUALITÄT +SERVICE prodomo Systeme GARANTIE
prodomo Systeme UG
Industriestr. 20, 79206 Breisach
www.prodomo-Systeme.com
Beratung - Verkauf - Montage
Telefon : 0175/8796960
e-mail : prodomo@email.de

Türen & Fenster
Glas-/Fassaden und Profilitverglasung
Wintergärten
Sonnenschutz / Rolladen
Terassenbedachungen
Reparaturverglasungen und Einbruchschutz
FENSTERBAU + MONTAGE
RENNER
RENNER Fensterbau + Montage
Brigitte Renner
Freiburger Weg 2
79292 Pfaffenweiler
Tel.: 07664 / 9 59 79 | info@renner-dienstleistungen.de | www.renner-dienstleistungen.de

Eine berührende Trauerrede erinnert und spendet Trost

Der Abschied von einem geliebten Menschen stellt uns oft vor die Herausforderung, unsere Gefühle in Worte zu fassen. Eine Trauerrede soll sowohl das Andenken an den Verstorbenen bewahren als auch den Hinterbliebenen Trost spenden.

Eine Expertin für Trauerreden gibt praktische Hinweise, wie eine Rede so gestaltet werden kann, dass sie die Persönlichkeit des Verstorbenen würdigt und der Trauergemeinschaft Halt gibt.

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die das Leben des Verstorbenen würdigt und Abschied nimmt. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht ausschließlich traurig sein; auch fröhliche Erinnerungen können verbinden und trösten.

Die Auswahl des Redners ist entscheidend. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Dabei sollte jedoch bedacht werden, dass das Halten einer solchen Rede in einem Moment tiefer eigener Trauer eine große emotionale Herausforderung darstellen kann.

Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Eine gute Trauerrede beginnt mit der Vorstellung des Redners und der Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Danach folgt eine Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Persönliche Geschichten und Anekdoten beleuchten den Charakter des Verstorbenen. Es wird diskutiert, welche bleibenden Werte und Einflüsse der Verstorbene auf sein Umfeld hatte. Die Rede endet mit einem Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

Die Persönlichkeit des Verstorbenen sollte in der Rede respektiert und authentisch dargestellt werden. Es ist in Ordnung, Emotionen zu zeigen, da dies die Rede menschlich und greifbar macht. Eine Vorbereitung und das Üben der Rede im Vorfeld können helfen, besonders wenn es während der Trauerfeier sehr emotional werden könnte.

Trauer- und Grabreden sind wichtige Elemente der Trauerarbeit und bieten eine Gelegenheit, das Leben eines geliebten Menschen zu feiern und zu ehren. Sie erfordern Einfühlungsvermögen und Respekt vor dem Verstorbenen sowie den Gefühlen der Angehörigen.

NATÜRlich | Adalbert Faller
Bestattungsinstitut

Vorsorge • Trauerbegleitung
Bestattungen • Überführungen
Seit über 100 Jahren im Dienste der betroffenen Menschen

Natürlich Faller-Heudorf
Dorfstraße 20
79232 March-Hugstetten

Tel.: 07665/ 13 07
Fax: 07665/ 28 25
info@natuerlich-faller.de

www.natuerlich-faller.de

Besichtigung der neuen Ausstellungsräume

Wir laden Sie herzlich ein, am 14. September 2024 unsere neuen Ausstellungsräume zu besuchen. Von 10:00 bis 15:00 Uhr heißen wir Sie in der Kartäuserstraße 38, Eingang Mühlenstraße willkommen.

Seit über 30 Jahren widmet sich der Malerfachbetrieb Fresco Raumgestaltung den Themen Raumgestaltung, Raumklima und Schimmelprävention. In unseren neuen Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten und innovative Lösungen zu diesen Themen.

Unsere Expertise umfasst die Gestaltung mit eingefärbten Putzen wie „Well Wall“ – einem Sumpfkalkputz der Firma Kalkmanufaktur – und „area fein“, einem Tonputz der Firma Emoton. Diese Putze dienen nicht nur der ästhetischen Gestaltung, sondern tragen auch wesentlich zu einem ausgeglichenen Raumklima und schimmelresistenten Oberflächen bei.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Gestaltung von Wand- und Bodenflächen in Bädern, auch im Nassbereich, bekannt unter dem Slogan „fugenlose Bäder“. Hier verwenden wir die Kalkputztechnik „Tadelakt“ der Firma Kreidezeit sowie die Produkte der Firma Stoneage, insbesondere Beton Ciré. Dieses vielseitige Material eignet sich hervorragend für die Gestaltung von Bädern, Treppenstufen, Böden und vielem mehr.

Selbstverständlich bieten wir auch alle klassischen Malerarbeiten an: vom Lackieren von Holzwerk über das Streichen von Wand- und Deckenflächen mit Dispersions- oder mineralischen Farben bis hin zu Tapezierarbeiten und Fassadenrenovierungen. Auf Wunsch unserer Kunden setzen wir dabei umweltverträgliche Produkte ein, die frei von Konservierungsstoffen, synthetischen Lösemitteln, Kunststoffbindemitteln und Weichmachern sind.

Freuen Sie sich auf einen informativen und inspirierenden Tag, an dem wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Raumgestaltung vorstellen. Lassen Sie sich von unseren innovativen Techniken und hochwertigen Materialien begeistern und entdecken Sie, wie wir gemeinsam Ihre Wohnträume verwirklichen können. Erleben Sie live, wie unsere umweltfreundlichen und nachhaltigen Lösungen für ein gesundes Raumklima sorgen.

raumgestaltung
fresco
malerfachbetrieb

Malerarbeiten jeglicher Art
Tapezieren und Wandgestaltung
Lackieren von Fenstern und Türen
Fassadenarbeiten
Umbau und Sanierung

fresco raumgestaltung
Malerfachbetrieb Thore Friesinger

Kartäuserstraße 31a, 79102 Freiburg
Telefon: 0761/ 3 73 24
www.frescoraumgestaltung.de

ZAS-SPEZIAL

OBERAU, WALDSEE, LITTENWEILER

Foto: Seeger/Stadt Freiburg

Auf ein Schwätzchen

„Hockt euch hin, schwätzt miteinander“ – so lautet die Aufforderung, sich aufs „Schwätzbänkle“ zu setzen. An 15 Standorten werden nun auch in Freiburg solche Bänke aufgestellt, andere Orte waren hier bereits Vorreiter. Hier können sich ganz ungezwungen Gelegenheiten zum Austausch von Menschen jeden Alters ergeben.

Glasfaserausbau

In Littenweiler haben die Arbeiten für den Breitbandausbau begonnen

Doktorrandenkolleg

An der Musikhochschule kann man binational promovieren

Aktion gegen SUVs

Klimaaktivisten lassen Luft aus den Reifen von Stadtgeländewagen

Die Idee fürs „Schwätzbänkle“ stammt aus England, wo die Menschen naturgemäß weniger Hemmungen haben, freundlich und unverbindlich miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Schwätzbänkle“

An 15 Standorten werden in Freiburg „Schwätzbänkle“ aufgestellt – auch in Oberau und in Littenweiler. Von Barbara Breitsprecher

Man muss nur miteinander schwätzen“, lautet ein geflügelter Spruch, der gerne im Badischen und Schwäbischen (mundartgerechter natürlich) verwendet wird. Was man damit sagen will ist, würde man einfach mal miteinander reden, würden sich so einige Probleme in Luft auflösen.

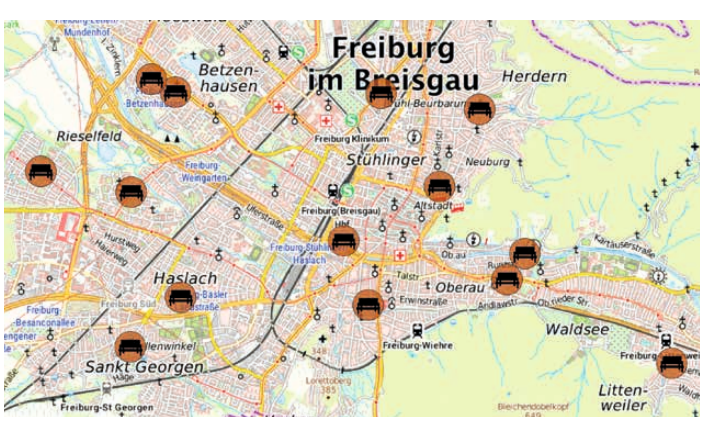
Diesem Ansatz folgt die Idee des „Schwätzbänkles“, die ursprünglich aus England kommt und dort „Chat Bench“ heißt. Selbst dort, wo sich fremde Menschen gerne mit größter Leichtigkeit und stets einer guten Prise Humor ein paar Sätze im Vorbeigehen zuwerfen, erhoffen sich die Initiatoren dieser Schwätz-Sitzbänke also offensichtlich noch etwas mehr Gelegenheiten für ein lockeres Gespräch mit Unbekannten.

Angeblich soll dort sogar die Zahl der Betrugsstraftaten durch die „Chat Benches“ zurückgegangen sein. Klar ist, wer regelmäßig im Kontakt mit anderen – auch unbekannten – Personen ist, fühlt sich weniger einsam.

Freiburg will nun diesem Beispiel folgen und an verschiedenen Standorten, verteilt über die Stadt 15 solcher „Schwätzbänkle“ aufstellen. Sie sind mit entsprechenden Schildern markiert und sollen dazu beitragen, dass Menschen ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen. Durch die niederschwellige Einladung zum Hinsetzen und Reden sollen sie damit Gelegenheiten zum Austausch von Menschen jeden Alters schaffen.

Initiiert wurde das Projekt von der Stadtverwaltung, dem Stadtseniorenrat und dem Verein Sicheres Freiburg. Die Volker-Homann-Stiftung, eine gemeinnützige Stiftung der Treubau AG, unterstützt das Projekt finanziell. Die Stadtteiltreffs, Quartiersbüros und Bürgervereine werden sich um die Bänke kümmern und planen zudem einige Veranstaltungen. Unter www.freiburg.de/schwaetzbaenkle sind die Standorte und Infos zu finden.

Die nächsten Einweihungstermine weiterer „Schwätzbänkle“:
Zentrum Oberwiehre, beim Marktplatz: Freitag, 19. Juli, 15 Uhr;
Oberwiehre, an der Dreisam, Karl-Hausch-Weg, Höhe Wohnstift: Freitag, 19. Juli, 16 Uhr;
Rieselfeld, Maria-von-Rudloff-Platz: Freitag, 19. Juli, 17 Uhr;
Littenweiler, Alemannenstraße: Samstag, 20. Juli, 11 Uhr;
Herdern, Kirchplatz: Mittwoch, 28. August, 19 Uhr.



An diesen Stellen sollen in Freiburg nach und nach „Schwätzbänkle“ aufgestellt werden. Auch zwei in Oberau und eine in Littenweiler.

WALDSEE

Radfahrerin stirbt nach Unfall

Fahrradfahrerin bei Unfall mit Straßenbahn tödlich verletzt

Am Montag, 1. Juli 2024, fuhr gegen 9:05 Uhr eine 82-jährige Fahrradfahrerin auf dem Gehweg entlang der Hansjakobstraße. Nach derzeitigem Kenntnisstand fuhr sie auf Höhe der Einmündung zur August-Ganther-Straße dann auf die Hansjakobstraße, wohl um diese zu überqueren. Hierbei übersah sie vermutlich die in die gleiche Richtung fahrende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Die Fahrradfahrerin stürzte daraufhin und verletzte sich schwer. Sie starb noch an der Unfallstelle. Die Verkehrspolizei Freiburg (Tel.: 0761 882-3100) hat die Ermittlungen übernommen und sucht dringend Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können.

Glasfaserausbau in Littenweiler

Bild: Achim Keller

Der Breitbandausbau in Freiburg macht einen Sprung nach vorne. Die Glasfaser GmbH OXG – ein Gemeinschaftsunternehmen im Besitz von Vodafone und Altice – hat Freiburg als eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg ausgewählt und plant mehr als 27.000 Haushalte in fünf Stadtteilen auszubauen. Die Arbeiten in Littenweiler haben begonnen, die Glasfaserleitungen werden bis in die Häuser gelegt.

In Littenweiler haben sich 69 Prozent der Haushalte entschlossen, sich die Glasfaserleitung ins Haus legen zu lassen. Der OXG-Glasfaseranschluss ist sowohl für Eigentümerinnen als auch für Mieter kostenlos. OXG bietet ein offenes Glasfasernetz so dass Eigentümer oder Bewohner selbst entscheiden können, welchen der Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten.

Schillerstraße eine Woche gesperrt

Bild: Achim Keller

Die Schillerstraße wird im Zuge der Sanierungsarbeiten an Fahrbahn, Gleis und Untergrund zwischen Kaiserbrücke und dem Abschnitt der B31 zwischen Günterstal- und Hildastraße von Montag, 15. Juli für eine Woche voll gesperrt. Der gesamte Verkehr wird in dieser Zeit über die Günterstal- und die Talstraße umgeleitet. Ab dem 22. Juli wird die Vollsperrung wieder aufgehoben.

Mit Ausnahme dieser einen Woche Vollsperrung ist die B31 während der Arbeiten befahrbar (zweispurig in Fahrtrichtung Osten bis zum 14. Juli sowie nach der Vollsperrung einspurig vom 22. Juli bis voraussichtlich 4. August). Dennoch sind längere Staus zu erwarten. Die Kosten für die Mischwasserschachterneuerung liegen bei rund 100.000 Euro, für die Fahrbahnsanierung rechnet das GuT mit 370.000 Euro.

Binational promovieren

Das „Doktorandenkolleg für musikalische Interpretation und künstlerische Forschung“ wird weiter bis 2028 gefördert und heißt jetzt Collège Glarean. Von Barbara Breitsprecher

Am binationalen Collège Glarean in Freiburg und Straßburg – bisher einzigartig in Europa – promovieren derzeit 25 junge Musikerinnen und Musiker.

Foto: ©Andreas Heidecker

Derzeit promovieren 25 junge Musikerinnen und Musiker an der Freiburger Hochschule im Rahmen eines in Europa einzigartigen binationalen „Doktorandenkolleg für musikalische Interpretation und künstlerische Forschung“. Das deutsch-französische Doktorandenkolleg wurde 2021 gemeinsam von der Hochschule für Musik Freiburg, der Universität Straßburg und der „Haute école des arts du Rhin“ (HEAR) gegründet. Hier können Musikstudierende ihren Doktortitel (PhD) im Bereich der künstlerischen Forschung erwerben. Nun erhält das Kolleg eine Förderzusage bis 2028 und einen neuen Namen: künftig heißt es „Collège Glarean“, nach dem 1488 in der Schweiz geborenen und 1563 in Freiburg gestorbenen Musiker, Musiktheoretiker und Universalgelehrten Henricus Glareanus.

Der Namenspatron studierte im 16. Jahrhundert in Wien und Köln, lebte später in Basel, Pavia und Paris und stand in engem Austausch mit anderen berühmten Gelehrten seiner Zeit wie etwa Erasmus von Rotterdam. Als Wissenschaftler geriet er in Konflikt mit Vertretern der Reformation, weswegen er 1529 von Basel nach Freiburg zog. Hier lehrte er an der Universität Poetik, Geschichte und Geografie. Berühmt wurde er unter anderem durch seine Forschungen auf dem Gebiet der Geografie, vor allem aber in der Musiktheorie: Henricus Glareanus schrieb 1547 das berühmte „Dodekachordon“, in dem er die moderne Ordnung der Kirchen-Tonarten etablierte.

Foto: ©Andreas Heidecker

Im Collège Glarean in Freiburg und Straßburg können Musiker ihren Doktortitel im Bereich der künstlerischen Forschung erwerben.

Das Doktorandenkolleg Collège Glarean richtet sich an praktizierende Interpreten, Komponisten und Ensemble-Leiter, die eine Promotion anstreben. Sie müssen ein sehr hohes Niveau in der musikalischen Praxis und Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Forschung nachweisen. Bewerben können sich Musikerinnen und Musiker aller musikalischer Richtungen. Hier können die Praktiken und die Gepflogenheiten der verschiedenen Länder einander gegenübergestellt und deutsch-französische Herangehensweisen verglichen werden. Es ist vor allem auf das Gebiet der Musikwissenschaft ausgerichtet, soll aber auch für interdisziplinäre Forschung geöffnet sein, sowohl in anderen künstlerischen Bereichen als auch in Fächern der Geistes- und Sozialwissenschaften (Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie, Soziologie, ect) oder den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik etc). Die Seminar- und Unterrichtssprachen innerhalb des Glarean-Kollegs sind Deutsch, Französisch und Englisch. Die Promotion wird mit dem akademischen Grad eines Doctor of Philosophy (PhD) abgeschlossen.

Geführt wird das Collège Glarean von einem Direktorium bestehend aus Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Rektor der Hochschule für Musik Freiburg, Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn, Prorektorin für Forschung an der Hochschule für Musik Freiburg, Mathieu Schneider, Vize-Präsident der Universität Straßburg und Alexandre Jung, Direktor der „Académie supérieure de musique de Strasbourg“ in der HEAR.

Infos zum Auswahlverfahren fürs Collège Glarean: https://college-glarean.unistra.fr

Zorn und Gegenzorn

In mehreren Stadtteilen wurde die Luft aus den Reifen von SUVs gelassen. Bekannt zu dieser Aktion haben sich die Klimaaktivisten des Anti-Luxus-Kollektivs. Von Barbara Breitsprecher

Es ist eine kurze Nachricht, die vom Polizeipräsidium Freiburg als Pressemitteilung hinausging. „Im Freiburger Stadtgebiet, vorrangig in den Stadtteilen Herdern und Littenweiler, wurden in der Nacht auf den 27.06.2024 an mindestens 26 vermeintlich hochwertigen Fahrzeugen die Luft aus den Reifen gelassen."

Knapp sechs Stunden später kam das Bekennerschreiben des Anti-Luxus-Kollektivs. „SUV-Besitzer*innen in den Stadtteilen Wiehre, Ebnet, Littenweiler und Herdern mussten heute Morgen kurzfristig auf ihr Auto verzichten. Klimaaktivist*innen des Anti-Luxus-Kollektivs hatten in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag mithilfe von Hülsenfrüchten die Luft aus den Reifen von ca. 160 SUVs gelassen." Die Gruppe kritisiert die Präsenz von SUVs in der Stadt und verweist auf die Notwendigkeit einer sofortigen Mobilitätswende.

Stadt-Geländewagen, so die Kritik, verbrauchen unnötig viel Kraftstoff und Platz im öffentlichen Raum. Die Aktionen richten sich auch gegen E-SUVs. Die Begründung des Kollektivs: „Für den Bau von E-Autos werden viele seltene Rohstoffe wie beispielsweise Kobalt oder Lithium benötigt, die in vielen Fällen unter menschenrechtswidrigen Bedingungen abgebaut werden. Kobalt kommt beispielsweise vor allem aus dem Kongo, wo Menschen (...) darauf angewiesen sind, für einen Hungerlohn nach dem Metall zu schürfen. (...) Das Waschen der Kobalterze verseucht zudem in großem Ausmaß Gewässer und Ökosysteme und macht Ackerböden unfruchtbar. Das grüne Image von E-Autos als zukunftsfähige Alternative zum Verbrenner bröckelt also bei Betrachtung der ganzen Produktionskette." „Tyre Extinguisher", Reifen-Auslöscher, nennt sich die Bewegung, die ihren Anfang in Großbritannien nahm. Wobei den Autos kein Sachschaden zugefügt wird. Die Klimaaktivisten klemmen lediglich eine Hülsenfrucht, zum Beispiel eine Berglinse, ins Ventil, woraufhin die Luft entweicht.

Bei SUVs in Freiburg wurde die Luft aus den Reifen gelassen. Foto: Animaflora PicsStock

Bild: GrayFrog

Laut Kraftfahrt-Bundesamt wurden 2023 in Deutschland rund 3,7 Millionen Fahrzeuge neu zugelassen. Dies entspricht einer Zunahme um mehr als 5,5 Prozent. Davon waren etwa 855.700 SUVs. Somit war fast jeder dritte neu zugelassene Pkw ein sogenannter Sports Utility Vehicle. Laut dem Freiburger Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist der Anteil der SUV-Fahrzeuge rasant gewachsen und betrug im Oktober 2023 in Freiburg 20,1 Prozent.

Eine repräsentative Ipsos-Umfrage im Auftrag des TÜV-Verbands ergab, dass 51 Prozent der Großstadtbewohner für Fahrverbote für SUVs sind, 45 Prozent dagegen. Ein Beispiel für mögliche Maßnahmen bietet Tübingen, wo höhere Anwohnerparkgebühren für schwere Fahrzeuge eingeführt wurden. Für SUVs ab 1,8 Tonnen steigt die Jahresgebühr dort um 50 Prozent. In Koblenz richtet sich die Gebührenhöhe für Parkausweise nach der Autogröße. Seit März 2024 gibt es dort einen Jahresgrundbetrag von 23,40 Euro, multipliziert mit der jeweiligen Länge und Breite des Fahrzeugs.

Auch Freiburg hatte im April 2022 versucht, an Autolänge gekoppelten Anwohnerparkgebühren einzuführen, scheiterte jedoch im Juni vergangenen Jahres am Urteil des Bundesverwaltungsgerichts. Freiburg wollte einen Stufentarif einführen, dagegen klagte ein Anwohner, das Bundesgericht gab ihm in der Revision recht. Der juristische Haken war eine soziale Komponente für untere Einkommensgruppen und Familien mit Kindern, für die Freiburg niedrigere Gebühren erheben wollte. Dies, so das Gericht, verstoße aber gegen den Grundsatz der Gleichheit. Nicht beanstandet wurde indes die grundsätzliche Höhe der Regelgebühr in Höhe von 360 Euro. Koblenz hat deshalb gleich folgerichtig (aber bedauernd) keine soziale Satzung bei den Anwohnerparkgebühren mit aufgenommen.

Paris hat per Bürgerentscheid beschlossen, dass die Parkgebühren für SUVs ab September 2024 drastisch erhöht werden – allerdings nicht für Anwohnende, Handwerker und Pflegedienste. Alle Verbrenner-Autos oder Hybridfahrzeuge, die schwerer sind als 1,6 Tonnen (Elektroautos schwerer als zwei Tonnen) zahlen dann 18 Euro Parkgebühren pro Stunde – überproportional steigend bei längeren Aufenthalten. Für sechs Stunden Parken im Zentrum werden dann beispielsweise 225 Euro fällig.

Neben Gesetzen und Vorgaben brauchen wir vor allem Anreize, um dem Klimawandel zu begegnen, ihn im besten Falle zu begrenzen. Kostenloser und verlässlicher ÖPNV sowie mehr Fahrradinfrastruktur wären starke Anreize für eine Mobilitätswende. Letztendlich brauchen wir das, was die Psychologie „positive Verstärkung" nennt, um die Menschen zu überzeugen und mitzunehmen auf dem Weg des Umdenkens – finanzielle Anreize (staatliche und wirtschaftliche) ebenso wie emotionale Belohnungen. Platte Reifen haben diesen positiven Effekt nicht. Die Aktion des Anti-Luxus-Kollektivs ist deshalb nur Protest, aber ohne Mitnahme- und Überzeugungseffekt. Und gerade den gilt es doch zu entwickeln, um eben die mitzunehmen, die bislang noch zögern oder ignorant sind.

SERIÖS | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG
Martin Lang IMMOBILIEN

Stehen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie vor einer besonderen Herausforderung?
ERFAHRENER SENIOR MAKLER FÜR KOMPLEXE IMMOBILIENVERKÄUFE
→ Scheidungsfälle
→ Erbengemeinschaften, uvm.
Dann sind Sie bei mir richtig!
www.immobilien-martin-lang.de
Tel.: 0761 285 276 42

BIERGARTEN

25. Dreisamhock

Am Samstag, 7. September 2024 findet im Ganter-Biergarten zum 25. Mal der Dreisamhock zum Ende der Sommerferien statt. Ab 14 Uhr gibt es Kinder- und Familiennachmittag mit Spielen, einer Hüpfburg und diversen Überraschungen. Außerdem gibt es auch dieses Jahr wieder Informationsstände zu aktuellen Themen. Der Bürgerverein bietet Kaffee und Kuchen, die Biergartengastronomie Speisen und Getränke. Der traditionelle Fassanstich um 18.30 Uhr leitet dann über in das Abendprogramm mit Livemusik der Unit5-Band.

Dreisamhock im Ganter-Biergarten
Samstag, 7. September 2024
Ab 14:00 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag mit Spielen, Hüpfburg und diversen Überraschungen.
Ab 18:30 Uhr: Traditioneller Fassanstich, anschließend Abendprogramm mit Band.

Jagdhorn-Klänge am Waldsee

Die Freiburger Jagdhornbläser spielen das dritte Jahr in Folge ihre Sommer-Matinee am Waldsee und laden dazu herzlich ein.
Seit April 2024 hat Ezgi Karaka die musikalische Leitung übernommen. Beim diesjährigen Landesbläserwettbewerb in Öhringen konnten die Freiburger Jagdhornbläser in der Kategorie Parforcehorn HS den zweiten Platz erreichen.

Matinée-Konzert der Freiburger Jagdbläser, Sonntag, 21. Juli 2024, Uhr, am Waldsee

WORKSHOPS

Sommerferienprogramm für Jugendliche

Der Jugendhilfswerk Freiburg e.V. bietet ein kostenloses Sommerferienprogramm gezielt für Jugendliche ab 13 Jahren an. Das Programm findet vom 25. Juli bis zum 5. September in der Konradstraße 14 in der Wiehre statt.
Interessierte Jugendliche können sich dabei auf eine spannende und abwechslungsreiche Ferienzeit freuen, mit zahlreichen Aktivitäten und interessanten Workshops – von Sport- und Kreativkursen bis hin zu Ausflügen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
jugendarbeit-jhw.de
Telefon: 0761-70361-440

GEMÜTLICHE RUNDE

Stammtisch im Café Biene Fritz

Das Café Biene Fritz lädt alle Interessierten herzlich zum monatlichen Stammtisch ein. Jeder, dem ein Thema unter den Nägeln brennt oder der einfach einen netten Abend mit Menschen aus dem Quartier verbringen möchte, ist willkommen. Der Stammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr statt. Entgegen aller Gerüchte: Weder eine Mitgliedschaft noch ein Engagement im Bürgerverein sind Teilnahmevoraussetzung. Es geht darum, in gemütlicher Runde zusammenzukommen, sich auszutauschen und den Abend zu genießen.

Café Biene Fritz, Nägeleseestr. 4
Nächster Termin: 13. August 2024, 19 Uhr

SCHAUÜBUNGEN

Dritter Blaulichttag in der Urachstraße

Am Samstag, 22. Juni, lädt die Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Wiehre) von 10 bis 20 Uhr zum dritten Blaulichttag in der Urachstraße 5 ein.
Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Schauübungen, Workshops und Kinderprogramm.
Mit dabei sind unter anderem auch die Freiwillige Feuerwehr, der Malteser-Hilfsdienst, das THW und die Landespolizei. Feuerwehrdezernent Stefan Breiter wird die Veranstaltung eröffnen.

Weitere Informationen unter:
www.blaulichttag-freiburg.de

Genuss mit Geschichte. Das Oberlindenbrot.

Ein Freiburger Original aus der Handwerksbäckerei Pfeifle.

Das Oberlindenbrot ist ein Freiburger Original und beliebtes Markenprodukt der Traditionsbäckerei Pfeifle. Seinen Ursprung nahm das urige Brot in einer Backstube im Herzen der Freiburger Altstadt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und verbesserte Teigaufarbeitung in Pfeifles Backstube gaben ihm den perfekten Schliff.

In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts nahm das traditionsreiche Brot seinen Anfang in der damaligen Bäckerei Strecker am Freiburger Oberlindenbrunnen. Vor seinem Tod übergab deren Inhaber Eugen Mergele das Rezept seinem Bäckerkollegen von der Oberlindenbäckerei auf der anderen Seite der Straße – mit dem ehrenhaften Gedanken, das Brot auch für zukünftige Generationen erhalten zu wollen. Sein Plan ging auf. Die Oberlindenbäckerei backte das Rezept nach, und als die Freiburger Bäckerei Pfeifle 1979 die kleine Bäckerei am Schwabentor übernahm, fand das Oberlindenbrot einen gebührenden Platz im Pfeifle-Sortiment.

In der urigen Backstube der Oberlindenbäckerei, deren Rückwand Teil der original erhaltenen Stadtmauer ist, stellte Pfeifle viele Jahre neben dem Oberlindenbrot zwei weitere Klassiker der Oberlindenbäckerei – die Oberlindenhörnle und Nussecken – für alle seine Filialen her. So nostalgisch das anmuten mag, entschied Inhaber Wolfgang Pfeifle um 2000, die Produktion in den Haslacher Betrieb zu integrieren. Die beengten Räume mit dem schwer zu bedienenden Backofen boten keine zeitgemäßen Arbeitsbedingungen mehr.

In der Haslacher Stammbäckerei konnte das Bäckerteam die Rezepturen endlich passend zu den hauseigenen Natursauerteigen weiterentwickeln und die Qualität rundum verbessern. Die mit Bäckerhand verfeinerte Teigaufarbeitung aus sehr weichen Teigen mit besonders langer Teigruhe gab dem Oberlindenbrot seinen außergewöhnlich aromatischen Geschmack und damit auch den letzten Schliff. Typisch für das urige Weizenmischbrot ist seine wilde Porung mit unregelmäßigen Löchern – ein Garant für besondere Qualität. Diese entsteht durch die natürliche Teigreife der Sauerteige mit sehr viel Zeit in Verbindung mit dem Backverfahren im Steinofen. Das Brot selbst ist ein echtes Genusserlebnis: die gut ausgebildete, knusprige Kruste, die saftige, feuchte Krume mit feinem Glanz in den Poren, der unverwechselbare Geruch nach echtem Brot und das abgerundete Aroma – ein Geschmack wie manche es vielleicht noch aus Kindertagen kennen. Neukunden wundern sich gelegentlich über die unregelmäßige Porung mit den Löchern in der Krume, doch dazu gibt Wolfgang Pfeifle gerne Auskunft: Die wilde Porung trage wesentlich zur Verbesserung des Geschmacks und der besonderen Frische des Brotes bei. Als Alternative bietet er den Oberlindenkasten an – dasselbe Brot im Kasten gebacken mit einer feinen, gleichmäßigen Porung. Dass die Kunden dann doch meistens beim Klassiker bleiben, wundert ihn allerdings nicht. Nicht umsonst ist das Original aus Freiburg seit Generationen das meistverkaufte Produkt der Handwerksbäckerei.

www.baeckerei-pfeifle.de

DOROW CLINIC
ZAHNZENTRUM FREIBURG
feel beautiful
Your PERFECT SMILE
Modernste umfassende Zahnmedizin mit allen Spezialisierungen und eigenem Zahntechniklabor. Für Angstpatienten alle Behandlungen auch in Dämmerschlaf.
JETZT QR-CODE SCANNEN & ZAHN-CHECK-UP VEREINBAREN!